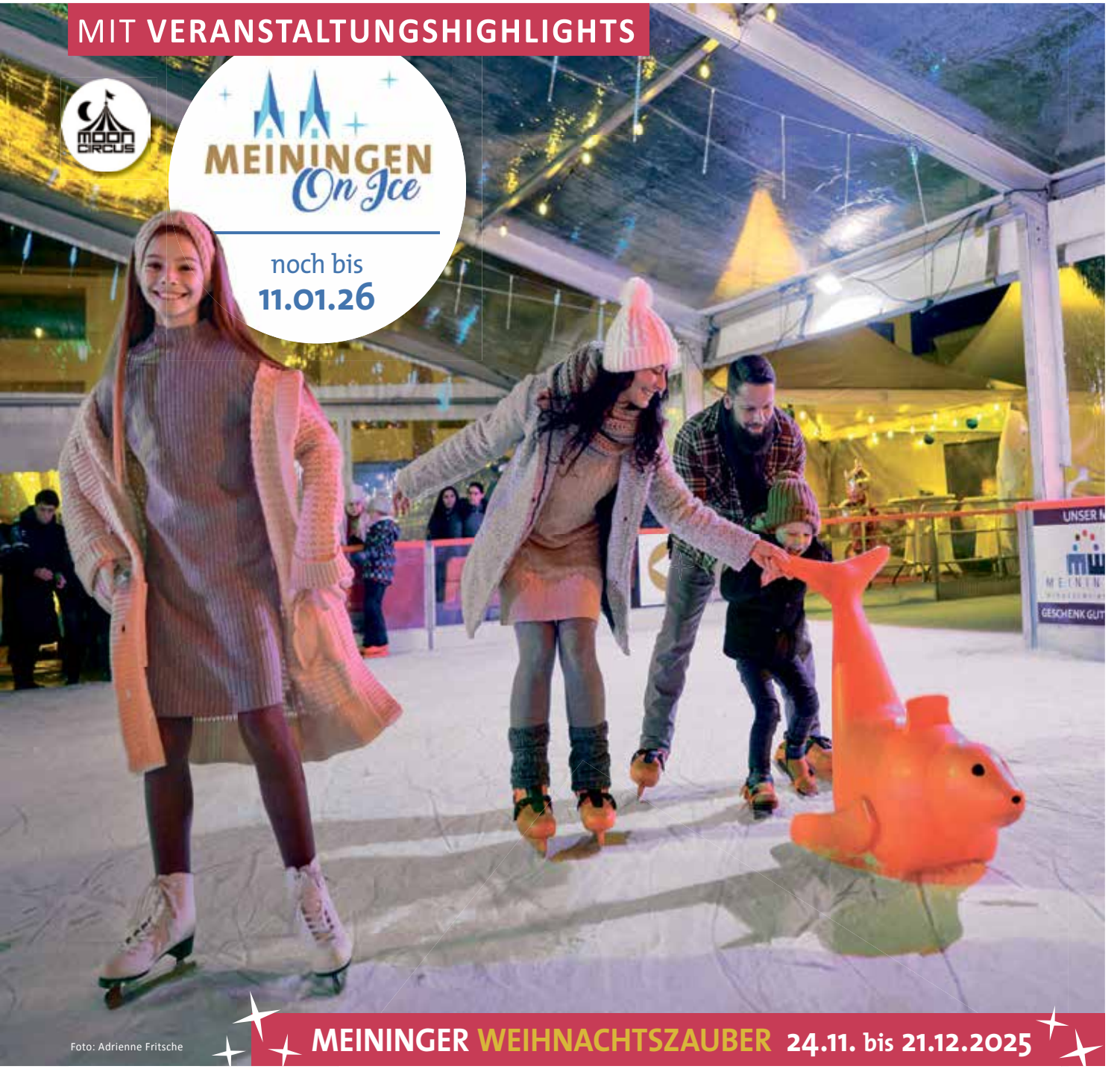
STADT MEININGEN

AKTUELLES AUS MEININGEN | Dezember 2025/Januar 2026

MÄNINGER Mitteilungen

Bekanntmachungen aus der Stadtverwaltung

MIT **VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS**



WEITERE AKTUELLE INFOS FINDEN SIE UNTER **WWW.MEININGEN.DE**

Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters 2

RATHAUS & POLITIK

Jugendherberge für Meiningen: Absichtserklärung unterzeichnet 3
Stadt Meiningen investiert in Infrastruktur der Ortsteile - mehrere Bauprojekte in Henneberg erfolgreich abgeschlossen 3
Neue Brücke in Unterharles offiziell übergeben 4

LEBEN & WOHNEN

Verbraucherzentrale berät jetzt in Meiningen auch zu Rechtsfragen 4
Aufruf: „200 Sterne für Meiningen“ - Nominierungen gesucht! 5
„Werrahüpfer im Park“ bereiten 2. Auflage des Lichterfestes vor 6
„Werrahüpfer im Park“ feiern 80. Geburtstag der Volkssolidarität 6
Ausstellung „was ich anhatte“ war in Meiningen zu sehen 6
Frauenpower im Fokus - Fachtagung der Feuerwehrfrauen in Meiningen 6
Gartentipps für November 7
Der Meininger Adventskalender 1. Dezember bis 24. Dezember 2025 8
Veranstaltungstipps im Dezember 11

MEININGEN ENTDECKEN

Meiningen, Bad Liebenstein und die Veste Heldburg feiern gemeinsam das Georgjahr 2026 - ein Fest für die Region 11
Veranstaltungshighlights 2026 12
MEININGEN ON ICE 13
Der Meininger Weihnachtszauber lädt wieder ein! 13
Hütes-Advents-Wanderung mit Gerd 14
Zauberhafte Weihnachten in Meiningen: 14
Ausstellung „SOWOHL ALS AUCH“ von der Künstlerin Eva Skupin in der Galerie ada zu sehen 16
Stadtführungen im Sitzen 16
Altstadtführung mit dem Weihnachtsmann 16
Neuigkeiten aus den Meininger Museen 17

Ortsteil Dreißigacker

Neuigkeiten aus Dreißigacker 19

Ortsteil Walldorf

Was ist los in Walldorf? 21

Die nächsten Mäninger Mitteilungen erscheinen am 31.01.2026.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 09.01.2026.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mäningerinnen und Mäninger,

wenn ein Jahr zu Ende geht, ist es Zeit für rückblickende Gedanken und Innehalten, aber auch für Vorfreude. Bevor wir gemeinsam ins Georgjahr 2026 starten, lohnt sich ein Blick zurück auf das, was wir im vergangenen Jahr bewegt haben. Denn auch 2025 war ein Jahr voller Engagement, Fortschritt und Gemeinschaft.

Am **Stadion „Maßfelder Weg“** zeigt sich täglich, wie aus Plänen Wirklichkeit wird. Der Neubau des Stadiongebäudes wächst sichtbar in die Höhe. Seit dem Abriss des alten Gebäudes im Frühjahr und der symbolischen Grundsteinlegung im August schreitet der Bau zügig voran. Ziel ist es, den Rohbau bis Jahresende fertigzustellen - ein starkes Zeichen für die Zukunft des Sports in Meiningen.

Auch in Sachen Tourismus und Bildung wurde ein wichtiger Schritt getan: Mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung zum Bau einer Jugendherberge in der historischen **Mittelmühle hat Meiningen** ein Projekt auf den Weg gebracht, das Jugend, Begegnung und Stadtentwicklung miteinander verbindet. Geplant sind rund 150 Betten, moderne Tagungsräume und eine nachhaltige Nutzung mitten in der Altstadt - ein Ort mit Geschichte und Zukunft.

Natürlich gab es auch in den Ortsteilen besondere Meilensteine. Ein Highlight war die feierliche Einweihung der modernisierten **Feuerwache im Ortsteil Walldorf**. Mit großem Bürgerzuspruch wurde das neue Einsatzzentrum im August eröffnet - ein Meilenstein für den Brandschutz und ein Fest der Dorfgemeinschaft. Die Baumaßnahme, die sich über zwei Jahre erstreckte, wurde unter laufendem Betrieb realisiert und umfasst modernste Technik: von Photovoltaik und Notstromversorgung über CO_2-Absaugung und Sicherheitsanlagen bis hin zu bis ins Detail durchdachten Umkleiden. Insgesamt rund 3,05 Millionen Euro wurden investiert - ein starkes Bekenntnis zur Sicherheit und Zukunftsfähigkeit unserer Region.

In Unterharles wurde im September die neue **Brücke über den Harlesbach** feierlich eingeweiht. Mit rund 550.000 Euro Baukosten ist das Projekt ein Beispiel dafür, wie durch die Eingemeindung Kräfte gebündelt und Infrastruktur nachhaltig verbessert werden kann. Und auch in **Henneberg** wurde ein lang gehegter Wunsch Wirklichkeit: Die Heimengasse - bislang ein unbefestigter Schotterweg - wurde auf 170 Metern vollständig ausgebaut.

All diese Projekte zeigen: **Meiningen entwickelt sich weiter** - mit Herz, Verstand und einem klaren Blick für die Zukunft. Sie sind Ausdruck dessen, was unsere Stadt ausmacht, nämlich Tatkraft, Zusammenhalt und die Bereitschaft, gemeinsam Großes zu schaffen. Dafür danke ich Ihnen allen herzlich!

2026 wird mehr als nur ein neues Jahr. Es wird ein Festjahr - ein Jahr, das Meiningen, Bad Liebenstein und die Veste Heldburg in besonderer Weise verbindet. Gemeinsam feiern wir den **200. Geburtstag von Theaterherzog Georg II**., einem Mann, der unsere Region kulturell geprägt hat wie kaum ein anderer.

Das **Georgjahr** ist eine Einladung zum Staunen, zum Mitmachen, zum Feiern. Über 120 Veranstaltungen erwarten uns - von Konzerten und Theaterpremieren über Ausstellungen und Mitmachaktionen bis hin zu bewegenden Gedenkmomenten. Es wird ein Jahr für alle Generationen, für Kunstliebhaber, Geschichtsinteressierte, Sportbegeisterte und Familien.

Ob zum 200. Geburtstag im offenen Schloss Elisabethenburg am 2. April, beim MDR-Osterspaziergang am 5. April, beim Ehrentag am 23. Mai, beim Hütesfest im Juni oder der längsten Kaffeetafel am 20. September - überall spüren wir, wie Kultur verbindet und Gemeinschaft stärkt. Und wenn Meiningen im Oktober leuchtet und Modellballone durch die Innenstadt schweben, wird sichtbar, wie kreativ und lebendig unsere Stadt ist.

Besonders freue ich mich auf den „Meininger Walk of Fame“, mit dem wir 200 engagierte Bürgerinnen und Bürger ehren - Menschen, die meist im Verborgenen wirken und unsere Stadtgesellschaft tragen. Denn das Georgjahr feiert nicht nur einen großen Theaterherzog, sondern auch die vielen stillen Heldinnen und Helden von heute.

Ich lade Sie herzlich ein, Teil dieses besonderen Jahres zu sein. Informieren Sie sich unter www.georgjahr2026.de, bringen Sie sich ein, feiern Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie stark unsere Stadt und die Region ist, wenn sie zusammensteht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest, einen guten Jahreswechsel und ein gesundes, glückliches und inspirierendes Jahr 2026.

Herzlichst Ihr

Fabian Giesder
Bürgermeister der Stadt Meiningen

RATHAUS & POLITIK

Jugendherberge für Meiningen: Absichtserklärung unterzeichnet

Die Stadt Meiningen hat einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft getan:
Am Dienstagnachmittag unterzeichneten Bürgermeister Fabian Giesder, Siegfried Wetzel (Vorstand der Thüringer Jugendherbergen gGmbH), Bertram Tittel (Geschäftsführer des DJH Landesverband Thüringen e.V.) sowie Roland Fries (Eigentümer der Mittelmühle) eine gemeinsame Absichtserklärung zum Bau einer Jugendherberge in Meiningen.

Geplant ist der Neu- und Umbau des ehemaligen Mühlenstandorts mit seinem markanten Speichergebäude mitten in der Altstadt. Die Gebäude steht seit Jahren leer, ein früherer Wiederaufbauversuch war gescheitert. Nun soll das Areal an der Ecke „Am mittleren Rasen“ / „Mauergasse“ einer neuen zukunftsfähigen Nutzung zugeführt werden, die sich harmonisch in das Stadtbild einfügt.
„Das Thema der Stadtbilder wird momentan viel diskutiert und auch Meiningen möchte etwas für sein Stadtbild tun - zukunftsfähig und weltoffen für Reisende aller Generationen“, betonte Bürgermeister Fabian Giesder. Das Stadtoberhaupt erinnerte daran, dass das Thema Jugendherberge in Meiningen bereits seit mehr als einem Jahrzehnt immer wieder auf verschiedenen Ebenen besprochen wurde und man nun einen entscheidenden Schritt für die Umsetzung geschaffen hat. „Wir freuen uns, dass wir mit einer Jugendherberge auch Schulklassen, Jugendgruppen und Familien die Schönheit Meiningens und Südthüringens präsentieren können - sowohl die Natur als auch die Kultur.“
Auch Bertram Tittel vom DJH Thüringen zeigte sich überzeugt: „Unser Vorstand ist sich einig, dass Meiningen bestens geeignet ist für eine Jugendherberge. Dies bestätigen auch mehrere Voruntersuchungen. Mit der heutigen Absichtserklärung gehen wir den nächsten Schritt und freuen uns auf die weiterhin hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt.“

Am 28.10.2025 unterzeichneten Siegfried Wetzel (Vorstand der Thüringer Jugendherbergen gGmbH), Bertram Tittel (Geschäftsführer des DJH Landesverband Thüringen e.V.), Fabian Giesder (Bürgermeister der Stadt Meiningen) und Roland Fries (Eigentümer der Mittelmühle) eine gemeinsame Absichtserklärung zum Bau einer Jugendherberge in Meiningen. Foto: Stadtverwaltung Meiningen (3)

Ein Standort mit Geschichte und Zukunft

Die Mittelmühle blickt auf viele Jahrhunderte Geschichte zurück. Einst drehte sich hier das Wasserrad, heute bietet das Areal Potenzial für eine moderne Bildungs- und Begegnungsstätte. Die zentrale Lage inmitten der historischen Altstadt sowie direkt am Bleichgrabensystem, nahe der Werra sowie dem Schlosspark mit seinem Übergang zum Stadtwald, macht den Standort besonders attraktiv als Ausgangspunkt und Ziel für die verschiedenen Zielgruppen. Die Stadt Meiningen verfolgt mit dem Projekt gleich mehrere Ziele: Die städtebauliche Aufwertung eines lange vernachlässigten Areals, die touristische Belebung der Innenstadt und die Ansprache jüngerer Zielgruppen und Familien.

Vielfältige Möglichkeiten für junge Gäste
Die Umgebung bietet ideale Voraussetzungen für ein breites Freizeit- und Bildungsangebot:

- Rad- und Wasserwandern entlang der Werra
- Ausflüge in die Natur und in den Schlosspark
- Nutzung des „Grünen Klassenzimmers“
- Reiche historische Kulturlandschaft mit Museen und Sehenswürdigkeiten
- Das renommierte Meininger Theater
- Die faszinierende Goetzhöhle
- Faszination Dampflok in der Dampflokerlebniswelt
- Tagesausflüge in den Thüringer Wald und die Rhön

Machbarkeitsstudie bestätigt Potenzial
Die vorliegende Machbarkeitsstudie sieht vor:

- Rund 150 Betten in modernen Zwei- und Vierbettzimmern
- Vier bis fünf Tagungsräume mit zeitgemäßer Ausstattung
- Alle betrieblich notwendigen Funktionen für einen modernen Herbergsbetrieb

Der Verband Thüringer Jugendherbergen als Betreiber wird nicht selbst als Investor auftreten, sondern gemeinsam mit der Stadt einen geeigneten Bauherrn suchen. Die unterzeichnete Absichtserklärung dient dabei als Grundlage für die weitere Planung und Investorensuche. Und mit ihr beginnt ein besonderes Projekt für Meiningen - eines, das Jugend, Bildung und Begegnung ins Herz der Stadt bringt.

www.meiningen.de
www.jugendherberge.de/thueringen/

Stadt Meiningen investiert in Infrastruktur der Ortsteile - mehrere Bauprojekte in Henneberg erfolgreich abgeschlossen

Verbesserter Zugang zum Friedhof

Die Stadt Meiningen hat den Ausbau der Heimengasse im Ortsteil Henneberg erfolgreich abgeschlossen. Der bisher unbefestigte und schwer zugängliche Weg wurde auf einer Länge von 170 Metern grundhaft erneuert und dient nun als wichtige Verbindung zwischen der Hauptstraße und dem Friedhof.
„Die Heimengasse war langer Herzenswunsch der Henneberger. Vor dem Ausbau war es aufgrund des Schotterwegs manchmal eine Zumutung, eine Beerdigung zu besuchen - gerade für ältere oder körperlich eingeschränkte Trauernde.
Der Ausbau wäre ohne die Stadt Meiningen nicht möglich gewesen“, betone die Hennebergerin Heidemarie Knebel, Mitglied des Club Henneburg e.V. und Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder knüpfte an ihre Worte an: „Wir feiern nicht nur die Freigabe einer Straße, sondern vieler Projekte, die während der vergangenen zwei Jahr in Henneberg umgesetzt wurden - durch gebündelte Kräfte zwischen Stadt und Ortsteil, aber genauso auch durch das Engagement der Hennebergerinnen und Henneberger.“

Zwischen Mai und November wurden umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt. Neben der neuen Asphaltdecke und der geordneten Straßenentwässerung wurden auch Trinkwasserleitungen, ein Mischwasserkanal sowie Hausanschlüsse erneuert. Zudem wurden vorsorglich Voraussetzungen für einen späteren

Glasfaserausbau geschaffen. Die Maßnahme, die rund 250.000 Euro kostete und gemeinsam mit dem Kommunalen Wasser- und Abwasserverband (KWA) Meininger Umland umgesetzt wurde, verbessert die Erreichbarkeit für Fußgänger, Radfahrer und Anlieger.

Der untere Abschnitt der Heimengasse bleibt Fußgängern und Radfahrern vorbehalten. Anlieger dürfen weiterhin bis zu einem Poller mit dem Auto fahren. Die Zufahrt zum Friedhof erfolgt über die Ritschenhäuser Straße. Für Friedhofsbesucher stehen dort drei neu angelegte Parkplätze zur Verfügung.

Bushaltestelle vor der Schule ist nun barrierefrei

Bereits im Frühjahr 2025 wurde die Bushaltestelle vor der Grundschule modernisiert. Die neue Wartehalle und der barrierefreie Ausbau sorgen für mehr Komfort und Sicherheit im ÖPNV. Die gesamte Maßnahme kommt auf ein Investitionsvolumen von ca. 120.000 Euro.

Sanierung der Jägergasse

Auf rund 300 m² wurde die Fahrbahndecke der Jägergasse erneuert. Zusätzlich wurden die Randeinfassungen und die Oberflächenentwässerung verbessert. Die Kosten dieser Maßnahmen betragen ca. 35.000 Euro.

Zuwegung zur Henneburg erneuert - sicherer und komfortabler für Besucher

Der Weg zur Burgruine Henneburg wurde umfassend ausgebaut und auf rund 400 Metern erneuert. Der erste Abschnitt ist nun asphaltiert, der zweite mit einer festen, natürlichen Wegedecke versehen.

Besonders für Spaziergänger und Besucher gibt es jetzt mehr Komfort:

- Ein neu gestalteter Rastplatz mit überdachter Sitzgruppe lädt zum Verweilen ein,
- Infotafeln informieren über die Umgebung,
- Neue Holzmöbel fügen sich harmonisch ins Landschaftsbild ein.

Damit Regenwasser gut abfließen kann, wurden entlang des Weges Gräben und Sickerstellen angelegt. Die Baukosten betrugen rund 170.000 Euro. Davon wurden knapp 65.000 Euro durch das LEADER-Förderprogramm des Landes Thüringen unterstützt. Mit dem Ausbau ist der Weg zur Henneburg für Fußgänger, Radfahrer und den landwirtschaftlichen Verkehr nun sicherer und besser nutzbar.

Die Stadt Meiningen dankt allen Beteiligten für die erfolgreiche Umsetzung all dieser Maßnahmen und setzt damit ein starkes Zeichen für nachhaltige und bürgernahe Stadtentwicklung - auch in den Ortsteilen.

Neue Brücke in Unterharles offiziell übergeben

Am 19. September 2025 wurde die neue Brücke über den Harlesbach in Unterharles im Beisein einiger Gäste, darunter Vertreter der Stadtverwaltung, des Stadtrats, des Planungsbüros, der Baufirma sowie Bürgerinnen und Bürger, feierlich eingeweiht.

Foto: Stadtverwaltung Meiningen

„Diese Brücke ist nicht nur wichtig für den Verkehr, sondern auch ein Zeichen dafür, was wir gemeinsam schaffen können. Für die frühere Gemeinde Henneberg wären die Kosten allein zu hoch gewesen. Dank der Eingemeindung zur Stadt Meiningen konnten wir die Kräfte bündeln und das Projekt umsetzen“, betonte Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder zum Vor-Ort-Termin. Auch Hennebergs Ortsteilbürgermeister Harald Heyn zeigte sich erfreut über die gelungene Maßnahme. Das Planungsbüro lobte die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.

In zehn Monaten Bauzeit entstand ein neues Bauwerk: Ein großes Wellstahlrohr mit Betonwänden und -kappen sorgt nun für sicheren Durchfluss. Auch die Straße wurde auf rund 60 Metern komplett erneuert. Die Baukosten lagen bei rund 550.000 Euro.

Während der Bauzeit wurde eine Umleitung über ein privates Grundstück eingerichtet - dafür ein herzliches Dankeschön an die Anwohner!

Hintergrund
Die alte Brücke war stark beschädigt. Nach einer Prüfung im Jahr 2023 durfte sie nur noch von Fahrzeugen bis 5 Tonnen befahren werden.
Kurz darauf musste sie ganz gesperrt und abgerissen werden.

LEBEN & WOHNEN

Verbraucherzentrale berät jetzt in Meiningen auch zu Rechtsfragen

Die Verbraucherzentrale Thüringen bietet ab sofort regelmäßige Sprechstunden in der Meininger Stadtverwaltung an. Beraten wird zu Rechtsfragen des alltäglichen Lebens sowie zum Energiesparen und zur energetischen Sanierung. Termine gibt es telefonisch oder online.

Ob Ärger mit dem Handyvertrag, ein Brief vom Inkassobüro oder der Verdacht auf eine Abofalle - für solche und viele andere Fragen gibt es in Meiningen jetzt eine feste Anlaufstelle: Die Verbraucherzentrale Thüringen bietet ab sofort regelmäßig persönliche Verbraucherrechtsberatung an. Als Berater tätig ist Patrick Beier. Möglich wird das neue Angebot durch eine Kooperation mit der Stadt Meiningen, die dafür die Räumlichkeiten in der Stadtverwaltung bereitstellt.

Wann und wo?
Die Beratung für Verbraucher:innen findet jeden Mittwoch von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr in der Stadtverwaltung Meiningen im zweiten Obergeschoss, Raum 213, statt.
Um eine vorherige Terminvereinbarung wird gebeten -

telefonisch unter 0361 555 14 0 oder
online unter www.vzth.de/beratung-th

Themen der Verbraucherrechtsberatung
Die Verbraucherzentrale berät unabhängig bei Problemen mit Verträgen, Reklamationen oder unklaren Geschäftsbedingungen. Sie hilft bei alltäglichen Themen wie Handyverträgen und Online-Käufen ebenso wie bei komplexeren Fällen rund um Reisen, Handwerkerleistungen oder Inkassoforderungen.
Die Fachleute der Verbraucherzentrale prüfen Verträge und erklären Rechte.
Die Beratung kostet 10 Euro. Hier erhalten Ratsuchende Tipps, konkrete Lösungsvorschläge sowie Musterbriefe.

Energieberatung in Meiningen jetzt auch im Schloss

Bereits etabliert ist die Energieberatung in Meiningen, die zuletzt in der Alten Henneberger Straße stattfand. Auch unsere Energieberatung zum Thema Energiesparen und energetische Sanierung findet ab dem 18. November in der Stadtverwaltung am Schlossplatz 1 statt. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr beantwortet Energieberaterin Steffi Koch dort Fragen rund um Heiztechnik, Photovoltaik, Solarthermie und Wärmedämmung.
Wenn Bedarf besteht, kann eine Energieberatung auch bei den Ratsuchenden zuhause stattfinden, um Möglichkeiten zu analysieren und zu bewerten.
Terminbuchungen für die Energieberatung sind möglich unter der Telefonnummer 0800 809 802 400 (kostenfrei).

Dr. Ralph Walther, Vorstand der Verbraucherzentrale Thüringen, Verbraucherberater Patrick Beier und Bürgermeister Fabian Giesder zur Eröffnung der Verbraucherberatung in der Stadtverwaltung Meiningen. Bereits am ersten Beratungstag wurden Termine in Anspruch genommen. Foto: Stadtverwaltung Meiningen

„Wir sind sehr froh, den Menschen vor Ort nun ein Angebot machen zu können“, betont Dr. Ralph Walther, Vorstand der Verbraucherzentrale Thüringen. „Niemand sollte ungerechtfertigte Forderungen bezahlen oder untergeschobene Abos hinnehmen müssen, weil das Thema fürs Telefon zu komplex und die Fahrt in eine Beratungsstelle zu umständlich ist“, sagte der Verbraucherzentrale-Vorstand anlässlich der Neueröffnung in Meiningen.
„Durch diese Kooperation ist es möglich die Verbraucherberatung der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und Region auf ein neues Niveau zu heben“, begrüßt Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder die neuen Beratungsangebote in den Räumen der Stadtverwaltung.

Verbraucher:innen können damit thüringenweit in 16 Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Unterstützungen in Verbraucherrechtsfragen erhalten.
Weitere Informationen unter: www.vzth.de

Aufruf: „200 Sterne für Meiningen“ - Nominierungen gesucht!

Im Jahr 2026 feiert die Stadt Meiningen das **Georgjahr** anlässlich des **200. Geburtstags von Herzog Georg II.** - einer der bedeutendsten Persönlichkeiten der Stadtgeschichte.
Herzog Georg II. prägte nicht nur Meiningen, sondern gilt als **Begründer des modernen Regietheaters**, dessen Einfluss bis nach Hollywood reicht. Ganz nach dem stolzen Motto:

„Ohne Meiningen kein Hollywood!“

Doch das Georgjahr feiert nicht nur einen großen Theaterherzog, sondern auch die vielen stillen Heldinnen und Helden von heute.

Zum Ehrentag **am 23. Mai 2026** werden **200 engagierte Meiningerinnen und Meininger** ausgezeichnet, die heute mit Leidenschaft, Ideenreichtum und Einsatz die Stadtgesellschaft gestalten und „Regie führen“ - in Vereinen, Initiativen, Kultur, Sport, Bildung, Sozialem, Wirtschaft oder anderen Bereichen.

Diese 200 Persönlichkeiten werden mit einem eigenen **„Meiningen-Stern“** geehrt - angelehnt an den berühmten Walk of Fame in Hollywood.

So könnt ihr mitmachen:
Alle Meiningerinnen und Meininger, aus der Stadt und ihren Stadtteilen - insbesondere **Vereine, Verbände, Initiativen und Einrichtungen** - sind herzlich aufgerufen, **bis zum 31. Dezember 2025** Personen für diese besondere Auszeichnung vorzuschlagen.

Jede Nominierung sollte folgende Angaben enthalten:
- **Vorname und Nachname** der nominierten Person
- **Geburtsjahr**
- **Kurze Begründung**, warum diese Person für ihren Einsatz geehrt werden soll
- **Name, Funktion und Kontaktdaten** der vorschlagenden Person bzw. des Vereins
- **Ein Foto** der nominierten Person (mit Einverständnis zur Verwendung)

Eine **Jury** wählt aus allen Einsendungen **200 Personen** aus, deren Sterne am 23. Mai 2026 im Rahmen eines großen **Aktionstages zum Ehrenamt** feierlich präsentiert werden.

An diesem Tag haben außerdem die **Vereine und Verbände der Ausgezeichneten** die Gelegenheit, sich in der Meininger Innenstadt zu präsentieren.

Einsendeschluss: 31. Dezember 2025
Nominierungen an: www.georgjahr2026.de **oder** kultur@meiningen.de
Rückfragen: kultur@meiningen.de

„Werrahüpfer im Park“ bereiten 2. Auflage des Lichterfestes vor

Foto: Kita Werrahüpfer im Park

Am Mittwoch, 26.11.2025, wird die Kindertagesstätte im Meininger Park wieder in einem wundervollen Lichterglanz erstrahlen.

Die Werrahüpfer - klein und groß - freuen sich auf viele Gäste und Besucher. Liebevoll gestaltete Kunstwerke, Basteleien und Naschereien werden zum Verkauf angeboten. So können Sie im festlichen Lichterglanz schlendern und Präsente für die Advents- und Weihnachtszeit kaufen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Warme Getränke, Würstchen, Brezeln,… werden im Angebot sein und können in heimeliger Atmosphäre rund um die warmen Feuerschalen verspeist werden. Ein weiteres Highlight wird in diesem Jahr die Popcornmaschine der Stadtwerke Meiningen sein.

Entspannte Musik und das Leuchten der unzähligen Lichter, für die wir auch wieder den Meininger Stadtwerken danken, wird uns alle auf die festliche Adventszeit einstimmen.

Termin schon jetzt vormerken:
Mittwoch, 26.11.2025, ab 16:00 Uhr
Kindertagesstätte Werrahüpfer im Park,
Karlsallee 2 in Meiningen

„Werrahüpfer im Park“ feiern 80. Geburtstag der Volkssolidarität

Meininger Kindereinrichtung stolz auf ihren Träger - Glückwunsch

Foto: Kita Werrahüpfer im Park

Strahlende Kinder, glückliche Erzieherinnen, viele geladene Gäste von Partnerinstitutionen, natürlich unser Bürgermeister Fabian Giesder und Vertreter des Elternbeirates wurden gestern von der Geschäftsführerin des Kreisverbandes SM-MGN Elke Schabacker und Franziska Schmidt, stellv. Leitung der Kita, zur Geburtstagsparty in der Kindereinrichtung begrüßt.

Mit selbstgepresstem Apfelsaft wurde angestoßen und am Ende eines Countdowns flogen achtzig rote Volkssolidaritätsluftballons in den Himmel - ein wunderschöner Anblick, an dem sich alle Kinder und Beteiligten erfreuten.

Ein selbstkreierter Song über die Volkssolidarität wurde von den Kindern und Erzieherinnen einstudiert und zu Ehren des Jubiläums gesungen. Die Werrahüpfer-Kinder erfreuten sich noch im Laufe des Vormittages an einem Mitmachzirkus und tanzten zu cooler Kinderpartymusik.

80 Jahre Miteinander - Füreinander.

Der Slogan steht nicht nur geschrieben, sondern wird bei der Volkssolidarität auch gelebt. Tag für Tag erleben wir, wieviel Herz, Liebe, Engagement und Zusammenhalt in unserem Wohlfahrtsverband stecken, ob in der Pflege, bei der Kinderbetreuung, dem technischen Personal oder bei der Essenszulieferung.

Dafür sagen wir **DANKE**!
Schön, dass wir ein Teil dieser großen Gemeinschaft sein dürfen.

Ausstellung „was ich anhatte“ war in Meiningen zu sehen

Der Verein „Frauen helfen Frauen e. V.“ konnte in Zusammenarbeit mit der Stadt Meiningen die gesellschaftsrelevante Wanderausstellung „was ich anhatte“, die sexualisierte Gewalt thematisiert, für zwei Wochen nach Meiningen holen. Diese Wanderausstellung macht die Erfahrungen von Menschen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, anonym öffentlich. Kein voyeuristischer Blick auf die Tat, sondern eine vielschichtige Installation persönlicher Kleidungsstücke und Aussagen entschlossener Frauen.

Neben der Eröffnung am 17. September in der Eduard-Fritze-Straße 5 (neben dem Bioladen) fanden eine Podiumsdiskussion und eine Finissage inklusive künstlerischen Abschluss mit Theater-Schauspielerin Anja Lenßen statt.

Die Ausstellung fand mit über 300 Besuchenden viel Zuspruch. Zurzeit ist die Ausstellung in Göttingen zu sehen.
Weitere Informationen finden Sie unter https://www.wasichanhatte.de/.

Foto: Stadtverwaltung Meiningen

Über den Verein „Frauen helfen Frauen e. V.“:
Seit 34 Jahren setzt sich der Verein „Frauen helfen Frauen e. V.“ mit seinen beiden Projekten dem Frauenhaus und der Interventionsstelle „Hanna“ im gesamten Süd-Westthüringer Raum gegen häusliche Gewalt und Stalking ein.
Das Ziel ist, Betroffenen die Unterstützungsangebote bekannt zu machen und die Gesellschaft für Themen wie häusliche - sowie sexualisierte Gewalt und Stalking zu sensibilisieren und diesen Themen gesellschaftlichen Raum zu geben.

www.frauenhaus-meiningen.de/der-verein

Frauenpower im Fokus - Fachtagung der Feuerwehrfrauen in Meiningen

Zum zweiten Mal trafen sich knapp 30 engagierte Kameradinnen aus dem Freistaat, um sich zu vernetzen, auszutauschen und gemeinsam weiterzubilden. Eingeladen hatte die Gleichstellungsbeauftrage der Stadt Meiningen, Angelika Fleischmann. Vom 26. bis zum 27.09.2025 bot sich den interessierten Teilnehmerinnen ein vollgepacktes, spannendes und abwechslungsreiches Programm. Dazu gehörten Ausbildung mit dem Technischen Rettungsgerät an einem verunfallten PKW, Selbstverteidigung oder der Umgang mit Internetkriminalität - ein innovativer Mix aus theoretischem Wissen und praktischen Übungen sorgte für Begeisterung unter den Frauen.

Der Freitag wurde durch einen Besuch der Ausstellung „Was ich anhatte“, die im September in Meiningen zu sehen war, eingeleitet. Anschließend gab es eine lockere und vertrauensvolle Gesprächsrunde, wo aktuelle Herausforderungen und Problemlagen angesprochen und gemeinsame Zielvorstellungen geäußert wurden. Gesprächsbedarf gab es vor allem zu den Themen: „Gewalt gegen Frauen“ im eigenen Umfeld und der Feuerwehr, „Wie können sie sich besser vernetzten“ und „Wie können die Feuerwehrfrauen gestärkt werden“. Den Netzwerken und Kennenlernen in entspannter Atmosphäre rundeten den ersten Tag ab.

Zu offiziellen Eröffnung am Samstag betonte Landrätin Peggy Greiser die Wichtigkeit der Feuerwehrfrauen und ihren steigenden Anteil. Auch Fabian Giesder, Bürgermeister der Stadt Meiningen, ließ es sich nicht nehmen die Feuerwehrfrauen in Meiningen zu begrüßen und die Wichtigkeit der Fachtagung hervorzuheben. In den sich anschließenden Workshops ging es darum eigene Erfahrungen zu sammeln und neue Ideen mitzunehmen.

Mitmachen statt zuschauen

Kriminalhauptkommissarin Manuela Ploch von der Beratungsstelle der Polizeidirektion Suhl zeigte den Teilnehmerinnen wichtige Einstellungen am eigenen Handy, die dem eigenen Schutz dienen und gab Hinweise zur Internetkriminalität, worauf beispielsweise zu achten ist, um nicht Opfer von Trickbetrügern zu werden. Dabei wurde festgestellt, dass doch die eine oder andere Frau auch aus dem Kreis der Anwesenden schon durch Trickbetrüger kontaktiert wurde. In einem weiteren Workshop zum Thema „Kommunikation“ gab Denny Saul vom Thüringer Feuerwehr Verband e.V. wichtige Tipps und veranschaulichte in kleinen Übungen die richtige Form des Umganges miteinander oder auch die Kommunikation in schwierigen Situationen.

Kameradinnen aus der Einsatzabteilung durften sich am Hydraulischen Rettungsgerät erproben und lernten unter fachgerechter Anleitung der Ausbilder ein Auto, welches auf der Seite liegt zu sichern und fachgerecht zu schneiden, um verunfallte Personen aus diesem zu befreien. Das Fazit der Ausbilder: Alle Teilnehmerinnen haben sehr überlegt gearbeitet und die Aufgaben zu ihrer vollen Zufriedenheit erledigt. Auch sie können nun im Einsatzfall aktiv das Hydraulische Rettungsgerät bedienen.

Ein Highlight der Workshop „Deeskalation im Einsatzfall und Selbstverteidigung“, durchgeführt in Kooperation mit der Ju-Jutsu-Abteilung des PSV Meiningen 90 e.V. und der Freiwilligen Feuerwehr Meiningen. Unter Leitung erfahrener Trainer wie Roland Abé und Fritz Schopf übten die Teilnehmerinnen praxisnahe Techniken zur Selbstbehauptung und Verteidigung. Ergänzt wurde das Training durch rechtliche Hinweise zu Notwehr und Nothilfe.

Bianka Meyer, Reha Sport Trainerin und Yogalehrerin, befasste sich mit den Teilnehmerinnen mit der Thematik Selbststärkung und Entspannungsübungen. Neben Klangmeditation und Qi Gong gingen die Frauen gemeinsam auf eine Fantasiereise zur Stärkung der Selbstwahrnehmung und des Selbstbewusstseins - all das soll zum Nachahmen zu Haus anregen.

Die Frauen kehrten in ihre Heimatwehren mit neuen Erfahrungen und großartigen Erlebnissen zurück. Der einhellige Wunsch der Feuerwehrfrauen lautete: Im kommenden Jahr gern wieder. Die Idee der Fachtagung, nämlich die Feuerwehrfrauen zu stärken und ihnen mehr Power zu geben, wurde erfolgreich umgesetzt.

Dank gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen der Fachtagung beilegtragen haben bzw. durch die Finanzierung erst ermöglich haben: der Stadt Meiningen mit der Freiwilligen Feuerwehr Meiningen, dem Landratsamt Schmalkalden-Meiningen, dem Thüringer Feuerwehr Verband - Projekt „Einmischen, Mitmachen, Verantwortung übernehmen“ der Thüringer Feuerwehrverbandes und dem Feuerwehrverein Meiningen/Helba e.V., der für das leibliche Wohl gesorgt hat.

Gartenbörse

des Regionalverbandes der Gartenfreunde

Der **Regionalverband der Gartenfreunde**
bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen
zum Pächterwechsel an.

KGV Am Mühlberg, Mehmels	4 Parzellen
KGV Haßfurter Wand	4 Parzellen
KGV Hohe Leite	1 Parzelle
KGV Landsberg	10 Parzellen
KGV Römhild	6 Parzellen
KGV Schafhof	6 Parzellen
KGV Sonnenschein	1 Parzelle
KGV Waldfrieden	5 Parzellen
KGV Werrablick	1 Parzelle
KGV Werratal	7 Parzellen

Interessenten wenden sich bitte an den Regionalverband,
Regionalverband der Gartenfreunde, Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen
Tel: (03693) 820995 Email: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de
oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.
Wir geben Ihnen gern einen Termin zur Besichtigung der Gärten.
www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de

Gartentipps für November

Ganz zauberhaft schaut der Garten im mystischen Novembernebel aus. Ruhe kehrt jetzt ein und das Gartenjahr neigt sich dem Ende entgegen.

Letzte Mahd: Im November ist es oft ratsam den Rasen ein letztes Mal zu mähen, bevor er in den Winterschlaf geht. Um Frostschäden zu vermeiden ist er jedoch nicht zu kurz zu halten. Laub und Fallobst gleich mit entfernen.

Frosttolerante Vitamine: Winterportulak, auch Tellerkraut genannt, ist ein empfehlenswertes uraltes Kraut welches vor allem in der kalten Jahreszeit geerntet und verzehrt wird. Mit einer Frosttoleranz von bis zu -20 °C liefert der Portulak den ganzen Winter hindurch frische Vitamine und Mineralstoffe. Roh als Salat genossen oder gegart als Gemüse stärkt er die Abwehrkräfte in der kalten Jahreszeit.

Einwintern: Falls noch nicht geschehen sollten spätestens jetzt alle Kübelpflanzen ins Winterquartier gebracht werden. Dahlienknollen werden ausgegraben und frostfrei gelagert. Alle anderen frostempfindlichen Pflanzen schützt man mit geeignetem Material.

Gartenmöbel einlagern: Am sichersten bringt man seine Gartenmöbel in der Gartenhütte über den Winter. Aus Platzgründen wird man da aber nicht alles unter bekommen. Im Freien stehende Bänke, Hollywoodschaukeln, Sitzgruppen, Grills, usw. kann man mit dicken Planen vor Wettereinflüssen schützen.

Düngen einstellen: Jetzt wird nicht mehr gedüngt, denn die Pflanzen gehen in Winterruhe und brauchen keine Nährstoffgabe mehr. Ein durch Dünger ausgelöster Wachstumsschub ist jetzt nicht gewünscht. Die zarten Triebe würden den nächsten Frost nicht überstehen. Auch das Ausbringen von Kompost ist erst wieder im Frühjahr sinnvoll.

Einbruchsichere Hecke: In den kälteren Monaten, wenn man nicht mehr so oft im Garten ist, sind vermehrt Einbrüche zu fürchten. Einen kleinen Beitrag zur Abwehr leisten dichte und stachelige Hecken. Der Feuerdorn etwa hat neben seinem schönen Aussehen auch lange und unglaublich scharfe Dornen. Dadurch ist er wie auch Berberitze und Stechpalme sehr gut als einbruchsichere und immergrüne Hecke geeignet.

Rosenschnitt: Zur Wintervorbereitung ist ein leichter Schnitt anzuraten. Er hilft Frostschäden zu minimieren. Verblühte Blüten, kranke oder abgestorbene Triebe werden entfernt. Ein zu starker Rückschnitt ist jedoch zu vermeiden, da er die Rose anfälliger für Frost macht. Erst im Frühjahr erfolgt der Hauptschnitt.

Fruchtschmuck: Ein schöner Anblick in der kalten Jahreszeit sind dekorative Gehölze mit farbenfrohen Beeren und Früchten. Die japanische Blütenskimmie, Rebhuhnbeere, Liebesperlenstrauch, Mahonie, Torfmyrthe und Blumenhartriegel sind empfehlenswerte Gehölze.

Foto: Regionalverband der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden e.V.

Blütenfreude im November: Noch oder schon blühen jetzt so mutige Blumen wie Hornveilchen, Ringelblume, Winterkirsche, Sonnenauge, Knöterich, Christrose, Winterschneeball, Winterjasmin oder Stiefmütterchen.

Kaltkeimer aussäen: Verschiedene Pflanzen benötigen eine Kälteperiode, um im Frühjahr zu keimen. Diese kann man jetzt aussäen. Darunter sind Gemüse wie Kerbelrübe und Meerkohl, Kräuter wie der Bärlauch und Waldmeister oder aber Blumen wie Mohn und Christrose.

Futterstellen: Im naturnahen Garten finden Vögel alles, was sie brauchen. Dichte Hecken und einige Bäume dienen als Versteck und Unterschlupf. Beerentragende Gehölze, nicht geschnittene, samentragende Stauden und viele überwinternde Insekten decken den winterlichen Tisch. Wenn dem jedoch nicht so ist, sind Vögel für regelmäßige Futtergaben dankbar.

Geräte warten: Vor der Einlagerung im Schuppen denke man doch gleich an die Wartung. Scheren, Messer und Schaufeln freuen sich über eine gründliche Reinigung und einen Tropfen Öl. Elektrische Geräte und Akkus müssen vor extremen Temperaturen geschützt werden. Benzinrasenmäher sind zu entleeren.

Der Meininger Adventskalender 1. Dezember bis 24. Dezember 2025

Mit den beiden ELFEN - LINA Lichterglanz und KLARA Glöckchenklang - durch die Adventszeit

Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“ Meiningen| Ernestinerstraße 38

Der Meininger Adventskalender feiert Jubiläum, seit 25 Jahren verwandelt sich jährlich die Fassade des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes der Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen zu einem der schönsten Adventskalender in Thüringen. 23 Märchenbilder verstecken sich hinter den grünen Fensterläden und werden beim Öffnen dem Betrachter sichtbar.

1. Dezember bis 23. Dezember
Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen, Ernestinerstraße 38

- 16:30 Uhr Mit Märchen um die Welt
- 17:00 Uhr Öffnen des Türchens am Adventskalender

2. Dezember
Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen, Ernestinerstraße 38

- 15:00 Uhr 25 Jahre Meininger Adventskalender und seine Geschichte mit Sylvia Gramann- Reepschläger und Barbara Brandt
- 16:30 Uhr Mit Märchen um die Welt
- 17:00 Uhr Öffnen des Türchens am Adventskalender

24. Dezember 2025| 10:00 Uhr
Volkshaus

- Öffnen des 24. Türchens und Weihnachtsmusical „Der Weihnachtsbaum der Wünsche“ des Leipziger Kinderprogramms „Abenteuer mit Kess“ für Kinder ab 3 Jahren

Alle Jahre wieder schreiben und malen Kinder ihre Wunschbriefe und fragen sich bang, ob die Wünsche wohl in Erfüllung gehen werden? Gemeinsam mit den Kindern gehen KESS und Tommy humorvoll der Frage nach, ist es überhaupt gut, wenn man immer alles bekommt, was man sich wünscht?

Bei dem turbulenten und bunten Bühnenstück ist Mitmachen, Mitsingen und Mitlachen angesagt. Begeisterung trifft auf Besinnlichkeit.

Informationen zum Weihnachtsmusical am 24.12.2025
Eintrittskarten:
12,00 € / 6,00 € erm. (bis einschl. 16 Jahre)
Kartenvorverkauf zu den Öffnungszeiten der Bibliothek:
Mo, Do, Fr 13 - 18 Uhr, Di 10 - 14 Uhr, Mi 10 - 18 Uhr
Kontakt:
03693 502959 oder bibliothek@meiningen.de
www.kess-kinderprogramm.de
www.meiningen.de/leben-wohnen/kultureinrichtungen/bibliothek

#leihenstattkaufen
Stadt- und KreisBIBLIOTHEK
„Anna Seghers“ Meiningen

Ernestinerstraße 38 • 98617 Meiningen • bibliothek@meiningen.de

Montag	13 - 18
Dienstag	10 - 14
Mittwoch	10 - 18
Donnerstag	13 - 18
Freitag	13 - 18

Fragen?
So erreichen Sie uns
03693 502959

#leihenstattkaufen
Filmfriend & Onleihe
Für Mitglieder kostenfrei 24/7

App Store Google Play amazon appstore

Die Onleihe-App
Jetzt auch im Amazon Appstore für Kindle Fire-Tablets erhältlich

Zweigstelle Walldorf

Thomas-Müntzer-Straße 3 • 98617 Meiningen • OT Walldorf
Kontakt • 03693 8827398 • walldorf@bibliothek.meiningen.de
Öffnungszeiten Dienstag 11 - 15 • Donnerstag 13 - 17

MEININGEN

Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld
Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-124, E-Mail benjamin.merseburger@meiningen.de). Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich.
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50- 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Bezugsbedingungen: kostenlose Verfügbarkeit in elektronischer Form.

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird in elektronischer Form auf der Internetseite Amtsblatt.Meiningen.de bereitgestellt. Die elektronischen Ausgaben sind während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Meiningen kostenfrei einsehbar. Ein Ausdruck ist gegen Kostenerstattung erhältlich.

#leihenstattkaufen

Web-KATALOG

BÜCHER
aktuelle Neuerscheinungen • Romane
Gedichte • Märchen- und Sagenbücher
Ratgeber • Sachbücher • Biografien • Regionales
Stadt- und Reiseführer • Wander- und Radkarten

KEINE LUST ZU LESEN?
Hörbücher • Filme • Musik • Gesellschaftsspiele

FÜR KINDER • JUGENDLICHE
Kinder- und Jugendbücher • Mangas und Comics
Tonie- und Tiger-Hörboxen
Vorlesemedien Luka-Eule • Sami, dein Lesebär
Tiptoi • Ting

GAMES
Konsolenspiele für Nintendo Switch • Wii U • DS

AUSSERDEM
Zeitschriften & Tageszeitung
Web-Katalog www.bibliothek-meiningen.de
Filmfriend www.filmfriend.de
Thüringer Onlinebibliothek www.thuebibnet.de
Fernleihe www.gbv.de
EBook-Reader Tolino
Freies WLAN QCity.Meiningen

Veranstaltungen und Lesungen
https://bibliothek.meiningen.de

Find us on

VON ÜBERALL ZU JEDER ZEIT
im Bestand der Bibliothek recherchieren, Medien vormerken und verlängern

Medien verlängern - so funktioniert´s:

Zur Anmeldung benötigen Sie die Nummer Ihres Bibliotheksausweises oder Ihre E-Mailadresse und Ihr Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ).

Setzen Sie Häkchen bei den Medien, die Sie verlängern möchten

und bestätigen Sie Ihren Verlängerungswunsch.

Medien verlängern

www.bibliothek-meiningen.de

Jahreskarte 20,00 • Partnerjahreskarte 30,00 •
ermäßigte Jahreskarte 7,00* • Monatskarte 5,00

*mit Nachweis fürAuszubildende, Studierende, Empfänger von Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II und dem SGB XII

Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr wird keine Jahresgebühr erhoben.

Kreisdiakoniestelle Meiningen
Dezember 2025

Wann?	Was?	Wo?
Dienstag, 02. Dezember 2025, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Mittwoch, 03. Dezember 2025, 17.30 Uhr	Trauertreff Meiningen	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Mittwoch, 10. Dezember 2025, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Parkinson	Gemeindezentrum „Zur Distel“, Utendorf
Sonnabend, 13. Dezember 2025, 14.30 Uhr	Adventsfeier der Diakonie	Landeskirchliche Gemeinschaft, Schöne Aussicht 5
Dienstag, 16. Dezember 2025, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b

Wenn nicht anders angegeben, befinden sich die Veranstaltungsorte in der Stadt Meiningen.
Weitere Informationen erhalten Sie in der Kreisdiakoniestelle Meiningen,
Neu-Ulmer Str. 25b, 98617 Meiningen. Tel.: 03693-503057

Veranstaltungstipps im Dezember

Highlights

04.12.2025 | 19:30 Uhr | Volkshaus
Gemischtes Doppel mit Tine Wittler & Arndt Baeck

12. + 27. + 29.12.2025 | 19:30 Uhr |
Staatstheater Meiningen, Großes Haus
Wild Christmas

15.12.2025 | 18:30 Uhr | Staatstheater Meiningen, Großes Haus
Weihnachtskonzert des Max-Reger-Konservatoriums

19.12.2025 | 15 Uhr | Volkshaus
Weihnachten mit der Schäferfamilie

24.12.2025 | 10 Uhr | Volkshaus
Der Weihnachtsbaum der Wünsche (24. Adventskalendertürchen)

26.12.2025 | 10 Uhr | Stadtkirche
Kantatengottesdienst:
Johann Sebastian Bach „Weihnachtsoratorium" Teil 2

31.12.2025 | 18 Uhr | Kressehof Walldorf
Silvesterparty im Kressehof

Dauerveranstaltungen

24.10. - 11.01.2026 | Marktplatz
Meiningen on Ice

24.11. - 21.12.2025 | Marktplatz
Meininger Weihnachtszauber

01. - 23.12.2025 | täglich 16:30 |
Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers" & Rautenkranz
Meininger Adventskalender - Mit den beiden ELFEN - LINA Lichterglanz & KLARA Glöckchenklang - durch die Adventszeit

01. - 24.12.2025 | täglich 17:30 | OT Sülzfeld - gesamtes Ortsgebiet
Lebendiger Adventskalender in Sülzfeld

Ausstellungen

09.08.2025 - 28.02.2026 | Dampflok Erlebniswelt
Feuer - Wasser - Kohle. Präsentationsschau der Philatelisten

19.09. - 01.03.2026 | Schloss Elisabethenburg (Mittlere Galerie)
Gemälde, Zeichnungen, Autographen, Briefmarken - Neuerwerbungen der Meininger Museen

27.09.2025 - 04.01.2026 | Städtische Galerie ada
Eva Skupin - „Sowohl als auch"

26.10.2025 - 2026 | Staatstheater Meiningen, Alte Dramaturgie, geöffnet zu Vorstellungen im Großen Haus
Theatermacher: Helene Freifrau von Heldburg - Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen - Ludwig Chronegk (Ausstellung der Meininger Museen im Staatstheater)

31.10.2025 - 08.03.2026 | Schloss Elisabethenburg (Obere Galerie)
Freie Kunst für freie Bauern?
Die Bauerngalerie: Ein Bild der späten DDR

28.11. - 04.01.2026 | Z4 Galerie (Nekst e.V.) |
Donnerstag & Samstag, 15-18 Uhr
Nadja Streltsova und Dmitry Nayda: „Alte Schule - Neue Bilder"

Dauerausstellung | Donnerstag, 16-18 Uhr | Strupp´sche Villa
B.M. Strupp Lern- und Gedenkort -
Jüdische Geschichte und Antisemitismus

Regelmäßige Führungen

Samstag um 10:00 Uhr & 14:00 Uhr, Montag um 14:00 Uhr
Tourist-Information
Öffentliche Stadtführung
www.meiningen.de/buchen

Samstag um 10:00 Uhr
Dampflokwerk Meiningen
Öffentliche Führung
www.db-fzi.com/fahrzeuginstandhaltung-de/Werk-Meiningen-6282258

Donnerstag um 14:00 Uhr, Samstag um 12:30 Uhr
und Sonntag um 11:00 Uhr
Dampflok Erlebniswelt Meiningen
Öffentliche Führung
www.https://dew-meiningen.de/

MEININGEN ENTDECKEN

Meiningen, Bad Liebenstein und die Veste Heldburg feiern gemeinsam das Georgjahr 2026 - ein Fest für die Region

Im imposanten Marmorsaal der Meininger Elisabethenburg trafen sich am Mittwoch Vertreter aus Meiningen, Bad Liebenstein und der Veste Heldburg, um ein gemeinsames Jubiläumsprogramm für das Jahr 2026 zu präsentieren.
Anlass ist der 200. Geburtstag von Theaterherzog Georg II., der am 2. April gefeiert wird. Rund um dieses Datum entsteht ein vielfältiges Programm, das die kulturelle Strahlkraft Südthüringens sichtbar macht und ebenso die Menschen der Region einbezieht.

Foto: Meiningen GmbH

„Im Georgjahr soll nicht nur der Monarch und Theaterherzog gefeiert werden, sondern sein Wirken in der Gesamtheit, zum Beispiel als Reformer und Demokrat", betont Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder. „Deswegen findet ein besonderes Event am 23. Mai statt. Wir feiern 77 Jahre Grundgesetz und den Ehrentag - ein Tag für dich, für uns, für alle. Und genau darum geht es auch beim Georgjahr. Es wird ein Festjahr für unsere Stadtgesellschaft und die
ganze Region. Umso mehr freue ich mich, dass wir so gute Partner gefunden haben, die 2026 gemeinsam zu einem besonderen Ereignis machen", so die einleitenden Worte. Das Georgjahr sei geprägt von großartigen Events für jedes Alter und jeden Geschmack.

Jubiläumsjahr mit 120 Veranstaltungen

„Das Georgjahr zeigt, wie gut Kultur verbindet“, freut sich Marian Dux, Kulturmanager der Stadt Meiningen. „Vor uns liegt ein Programmheft mit 120 Veranstaltungen in drei Orten und drei Landkreisen. Und ich kann jetzt schon sagen, dass es vermutlich noch mehr werden.“
Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, darf gerne immer mal einen Blick auf die Internetseite www.georgjahr2026.de werfen, um kein Event zu verpassen.

Georg als Künstler neu entdecken

„Georg II. war nicht nur ein Theaterschaffender, sondern auch ein begnadeter Zeichner. Mit über 1500 Handzeichnungen besitzen die Meininger Museen einen einzigartigen Schatz, den wir der Öffentlichkeit 2026 präsentieren wollen“, erklärt Dr. Philipp Adlung, Direktor der Meininger Museen. „Außerdem startet unser digitaler Rundgang, der Geschichte auf völlig neue Weise erfahrbar macht - mit faszinierender Augmented Reality.“ Die Meininger Museen bekommen 2026 ein frisches Corporate Design und eine neue Website. Das Georgjahr ist somit Startschuss in eine neue Ära.

Musikalische Exzellenz aus Meiningen

Das Staatstheater Meiningen widmet dem Theaterherzog gleich zwei Spielzeiten. „Und unser Orchester hat diese Spielzeit richtig gut eingeläutet. Die Meininger Hofkappelle ist passend zum Georgjahr Orchester des Jahres geworden“, freut sich Jens Neundorff von Enzberg, Intendant und Operndirektor des Meininger Staatstheaters. Wichtig sei ihm außerdem zu sagen, dass in Meiningen zwar oft von Provinz gesprochen werde, aber in Meiningen alles andere als Provinz sei. „Wir strahlen über Meiningen hinaus und das Georgjahr wird das einmal mehr zeigen“, betont er. Ein schöner Nebeneffekt des Festjahres sei außerdem, dass sich verschiedene Institutionen gefunden und miteinander vernetzt haben. Diese Gesprächsebene wird hoffentlich über das Georgjahr hinaus bestehen bleiben.

Alle Veranstaltungen, Ausstellungen und Informationen:
www.georgjahr2026.de

Veranstaltungshighlights 2026

28.03.2026 | 12.00 UHR
ENTHÜLLUNG DER NEUEN GOERG II.-SKULPTUR

Theatermuseum Meiningen
Kein Geringerer als der renommierte Maler, Bildhauer und Dichter Markus Lüpertz wurde von der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach mit der Erschaffung einer Skulptur von Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen beauftragt.

01.04.2026 und 02.04.2026 | 19:30 UHR
FILMMUSIKKONZERT: MOVIE TIME

Staatstheater Meiningen, Großes Haus
Zum 200. Geburtstag von Herzog Georg II. präsentiert die Meininger Hofkapelle Filmmusik von John Williams, Ennio Morricone und Hans Zimmer ebenso wie die Soundtracks von Bill Conti, Patrick Doyle und eine eigens für Meiningen komponierte Uraufführung von Moritz Eggert. Holen wir Hollywood nach Meiningen!

02.04.2026 | OFFIZIELLER JUBILÄUMSTAG
11:00 Uhr | Meininger Parkfriedhof
Kranzniederlegung am Grab des Herzogs

16:00 Uhr | Bad Liebenstein
Herzog Georg Geburtstagslauf nach Meiningen (Ankunft ca. 21 Uhr)

10:00 Uhr | Meininger Museen
Am 2. April 2026 öffnet Schloss Elisabethenburg seine Tore für ein großes Fest bei freiem Eintritt. Unter dem Motto „Offenes Schloss“ erwartet die Gäste ein
abwechslungsreicher Tag voller Kultur, Geschichte und Unterhaltung für Jung und Alt.

19:30 Uhr | Veste Heldburg
1914 - Vorahnungen in Sachsen-Meiningen: Historienstück von Dr. Axel Weiß aus Anlass des 200. Geburtstages des Theaterherzogs Georg II.
Das Schauspiel mit Musik, Gesang und Tanz zeichnet aus regionalgeschichtlichen Sujets, der damaligen Kriegsbegeisterung und zwischenmenschlichen Konflikten und Beziehungen ein Bild der Stimmung kurz vor dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges.

05.04.2026 | 09:00 UHR
MDR THÜRINGEN OSTERSPAZIERGANG 2026

Marktplatz Meiningen
Am 5. April 2026 verwandelt sich Meiningen in eine lebendige Bühne für den 31. MDR THÜRINGEN Osterspaziergang - ein Fest der Begegnung, Bewegung und gelebten Vielfalt. Tausende Besucherinnen und Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, die reizvolle Region rund um Meiningen wandernd zu erkunden und dabei den Frühling in seiner ganzen Pracht zu feiern.

15.05.2026 | 19:30 UHR | PREMIERE „DIE WILDENTE“

Staatstheater Meiningen, Großes Haus
Georg II. hatte eine besondere Affinität zum norwegischen Dichter Henrik Ibsen. „Die Gespenster“ wurden in Meiningen erstaufgeführt, umso erstaunlicher, dass „Die Wildente“, das vielleicht bekannteste Werk dieses Dichters, bisher in Meiningen noch nie auf dem Spielplan stand. Erfolgsregisseur Andreas Kriegenburg holt das in der Jubiläumsspielzeit nun endlich nach.

16.05.2026 | MARTIN STADTFELD

Maßstabwerk, Bad Liebenstein
Der Ausnahmepianist Martin Stadtfeld gratuliert Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen mit einem pianistischen Feuerwerk. Auf dem Programm stehen Kompositionen aus der langen Lebenszeit des Monarchen. Angefangen von Franz Schubert über Frédéric Chopin bis hin zu Arnold Schönberg und Sergej Prokofjew, lässt Stadtfeld die Epoche zwischen 1826 und 1914 musikalisch Revue passieren, umrahmt von Ferruccio Busonis Bach-Transkriptionen.

20. - 25.05-2026 | BRAHMSFEST 2026 MEININGEN - ALTENSTEIN

Meiningen & Bad Liebenstein
Was wäre ein Georgjahr ohne musikalisches Rahmenprogramm - geschaffen von Johannes Brahms? Brahms, der auf Einladung des Intendanten der Meininger Hofkapelle, Hans von Bülow, nach Meiningen kam, wurde enger Vertrauter des Herzogs und seiner Frau Helene. Brahms kam nicht nur häufig nach Meiningen, sondern musizierte und dirigierte auch hier. Feiern Sie mit uns die außergewöhnliche und inspirierende Freundschaft zwischen den beiden Männern und Helene.

23.05.2026 | DER EHRENTAG. FÜR DICH. FÜR UNS. FÜR ALLE.

Meininger Innenstadt
Am 23. Mai 2026 feiern wir 77 Jahre Grundgesetz - ein Tag für Freiheit, Frieden und Demokratie. Demokratie lebt von Menschen, die mitmachen, die Verantwortung übernehmen und die unsere Gesellschaft mitgestalten. Genau darum geht es bei der Aktion Ehrentag. Am 23. Mai feiern Engagierte in ganz Deutschland den Ehrentag mit einer bundesweiten Mitmachaktion - und auch Meiningen ist dabei.

Meininger Walk of Fame
Die moderne Art Regie zu führen, trug Georg II einst von Meiningen hinaus in die Welt, bis nach Hollywood. Auch heute noch gibt es unzählige engagierte Meiningerinnen und Meininger, die in den unterschiedlichsten Bereichen der Stadtgesellschaft Regie führen.
Meist im Verborgenen und meist ehrenamtlich leisten sie unbezahlbare Dienste für die Stadt, für das große Ganze. 200 von ihnen bekommen am Ehrentag als Dankeschön für ihren Einsatz ihren persönlichen Stern auf dem Pflaster in der Georgstraße - dem Meininger Walk of Fame.

Tag des Sports & der Gesundheit
Bewegung, Begegnung, Begeisterung: Der Kreissportbund Schmalkalden-Meiningen lädt zum Mitmachen ein! Sportvereine stellen sich vor, von Karate bis Schach, von Volleyball bis Klettern. Kinder erwartet ein buntes Programm mit Bewegungsspielen und tollen Aktionen. Ziel ist es, Gesundheit zu fördern, Gemeinschaft zu stärken und den Spaß an Bewegung zu wecken - für alle Generationen.

30.05.2026 | 2. HIP HOP & VIDEOCLIP MEISTERSCHAFT

Reinhard-Kupietz-Halle, Meiningen
Verbringt einen Tanznachmittag voller Energie und guter Laune: Angefangen bei Kindern, Junioren, bis hin zu Erwachsenen über Solo, Duo, Small Group & Formation - alles ist dabei! Jeder ist willkommen - ob du tanzt, zuschaust oder deine Lieblingstänzer unterstützt.

30.05.2026 | SCHLOSSGARTENFEST

Veste Heldburg
Zum Geburtstag von Helene Freifrau von Heldburg veranstaltet das Deutsche Burgenmuseum ein Fest nach Vorbild der bereits von Georg und seiner Gattin durchgeführten „Hainfeste".

12.06. bis 14.06.2026 | HÜTESFEST 2026

Meininger Innenstadt
Im Juni wird Meiningen einmal mehr zum Hotspot für gute Laune, denn dann wird mit dem Töpfemarkt- und Hütesfest der Sommer in der Kreisstadt eingeläutet. Der Name „Hütes" bezieht sich auf die lokale Bezeichnung der Thüringer Klöße. Doch nicht nur auf die bekannten Kartoffelgerichte dürfen sich die Besucherinnen und Besucher freuen: Ob spektakuläre Live-Musik oder unterhaltsame Aktionen und Mitmachangebote für Groß und Klein - das Programm verspricht Vielfalt und beste Stimmung.

20.06.2026 | HERZOG-GEORG-SOMMERNACHTSBALL „HAPPY BIRTHDAY, GEORG!"

Marienthaler Schlösschen, Bad Liebenstein
„Happy Birthday, Georg!" - so lautet das Motto des diesjährigen Theaterballs, der als Herzog-Georg-Sommernachtsball erstmals im historischen Marienthaler Schlösschen im Bad Liebensteiner Ortsteil Schweina stattfinden wird.

20.09.2026 | MEININGEN IS(S)T ZUSAMMEN & BAD LIEBENSTEIN IS(S)T ZUSAMMEN

Marktplatz Meiningen & Schlosspark Altenstein
Zum Krönungsjubiläum sind alle Meininger und Gäste recht herzlich eingeladen, an der längsten Kaffeetafel in der Georgstraße/ am Markt Platz zu nehmen. Ein buntes Rahmenprogramm rundet den Nachmittag ab. Ebenso werden in Bad Liebenstein alle Liebensteiner & Gäste recht herzlich an der längsten Kaffeetafel in den Schlosspark Altenstein eingeladen.

30.10. & 31.10.2026 | MEININGEN LEUCHTET & HERBSTIVAL DER MODELLBALLONE

Meininger Innenstadt
Jedes Jahr am letzten Freitag im Oktober wird die Meininger Innenstadt zur funkelnden Flaniermeile! Beim stimmungsvollen Einkaufsabend „Meiningen leuchtet - Einkauf bei Kerzenschein" erwarten Sie festliche Illuminationen, bezaubernde Walking-Acts und Late-Night-Shopping. Ein strahlendes Highlight im Georg-Jahr: Mehr als 20 leuchtende Heißluft-Modellballone, die durch die Innenstadt schweben. Genießen Sie Shopping in zauberhafter Atmosphäre!
www.georgjahr2026.de

MEININGEN ON ICE

11 Wochen Eislaufvergnügen auf dem Meininger Marktplatz

Auch in diesem Winter wird der Heinrichsbrunnen auf dem Meininger Marktplatz wieder von einer festlich beleuchteten Eisbahn umgeben.
Die Meiningen GmbH und die Moon Circus Meiningen GmbH machen „Meiningen on Ice" seit vielen Jahren zum beliebten Winterhighlight und Besuchermagneten für die Innenstadt.

Seit dem 24. Oktober 2025 hat die Eisbahn endlich wieder ihre Türen geöffnet, in diesem Jahr sogar früher als gewohnt.
225 Paar Schlittschuhe und 12 Lauflernhilfen stehen bereit, unterstützt von einem motivierten Team.
Mit liebevollen Lichtarrangements, guter Musik und einem gastronomischen Angebot präsentiert sich die Eisbahn zurück.

Foto: Adrienne Fritsche

In diesem Jahr startete „Meiningen on Ice" bereits mit der beliebten Veranstaltung **„Meiningen leuchtet - Einkaufen bei Kerzenschein"** am 24. Oktober 2025. Schon seit diesem Abend können Kinder die Eisbahn erobern und ihre ersten Runden drehen, lange bevor der Meininger Weihnachtsmarkt eröffnet. So verbindet die Eisbahn den festlichen Zauber des Lichterabends mit winterlichem Eislaufvergnügen.

Öffnungszeiten

Montag	**Ruhetag***
Dienstag - Donnerstag	**16:00 bis 20:00 Uhr**
Freitag	**14:00 bis 21:00 Uhr**
Samstag	**11:00 bis 21:00 Uhr**
Sonntag	**11:00 bis 20:00 Uhr**

* während Weihnachtsmarkt (24.11.-21.12.) hat die Bahn auch montags von 16:00 - 20:00 Uhr und in den Schulferien (22.12.-02.01.) von 11:00 - 20:00 Uhr geöffnet.

Ferienzeit (23.12.-03.01. sowie 03.-07.02.)
Für Schulklassen und Vereine öffnen wir die Eisbahn zusätzlich von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie unter www.meiningenonice.de

Der Meininger Weihnachtszauber lädt wieder ein!

Bald ist es so weit: Die Meininger Innenstadt verwandelt sich in ein funkelndes Winterwunderland. Mit festlicher Beleuchtung, duftenden Leckereien und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm erwartet die Besucherinnen und Besucher ein stimmungsvoller Advent voller Musik, Kinderfreude und genussvoller Momente.

Der Meininger Weihnachtszauber wird am Montag, den 24.11.2025, um 12 Uhr offiziell durch den Bürgermeister eröffnet. Die ersten 50 Gäste erhalten eine Gratistasse Glühwein oder Punsch. Am Eröffnungstag gibt es dann ab 16.30 Uhr noch Livemusik am Weihnachtsbaum mit der Meininger Band GLÜXXRITTER und den Alphornbläsern „Schwarze Berge".

Mittwochs und sonntags um 15 Uhr sowie an fast allen Samstagen kommt regelmäßig der Meininger Weihnachtsmann und

bietet zusammen mit dem Meininger Fotografen Jürgen Lutz wunderschöne Bilder fürs eigene Fotoalbum oder zum Verschenken. Jeden Mittwoch um 15 Uhr präsentieren die „Meininger Sternchen“ der Kindergärten ihre kleinen Programme für die Gäste. Donnerstags gibt es Weihnachtsdisco-Klänge an der Eisbahn. Freitag-, Samstag- und Sonntagabend gibt es Livemusik am Weihnachtsbaum, und montags sorgt Weihnachtsmucke aus der DJ-Konserve für Stimmung. Auch die Turmbläser begeistern wieder traditionell aus luftiger Höhe

Kinder können neben Karussell, Eisenbahn und Eisbahn immer dienstags bis samstags kleine Geschenke in der Bastelhütte kreieren oder sich dienstags an der Feuerschale bei der Pyramide treffen.

Krönender Abschluss wird am letzten Adventswochenende das gemeinsame Singen „1.000 Stimmen“ am Samstag und das Livekonzert von NEONLICHT am Sonntag, den 21. Dezember, sein.

Kulinarisch gibt es neben einem vielfältigen Glühwein- und Punschangebot Leckeres wie Handbrot, Langos, Flammkuchen, BBQ, Burger, Fisch, Raps, Kartoffelspieße, Pasta, Pommes, Pilzpfanne, Suppen, Gyros bis hin zu Bratwurst und Brätel.

Das gesamte Dezember-Programm in und rund um Meiningen gibt es gedruckt ab 24. November in der Tourist-Information und vielen Auslagestellen sowie online unter www.meiningen.de.

Hütes-Advents-Wanderung mit Gerd

Durch die Wälder zur Leibspeise der Meininger

Was muss es in Meiningen unbedingt geben? Natürlich eine „Hütes-Wanderung“ - ganz im Zeichen unserer traditionellen Thüringer Klöße - diesmal am 1. Advent.

Die Tour beginnt um 10:30 Uhr an der Tourist-Information und führt zunächst auf dem Limbachsweg in Richtung Dreißigackerer Straße. Über die Kuhtrifft wird straff bergan zum Fliederhain gewandert und schließlich entlang des wunderschönen und mit herrlichen Aussichten bestückten Weges über die alten Steinbrüche nach Dreißigacker. Im dem renommierten Gasthaus Zum Hirsch in der Dorfmitte können die Wanderer original Meininger Küche genießen. Dafür sorgt das Team der Familie Kellner, welche einen sehr guten „Hütes-Ruf“ in der Kloßstadt hat.

Im Anschluss an ein vorzügliches Mittagessen führt die Wanderung über den Kreuzberg zurück in die Stadt.

Für die Tour ist unbedingt eine Vorbuchung bzw. Anmeldung notwendig, da die Personenzahl auf 20 Wanderer beschränkt ist.
Die Strecke ist ca. 7,8 km lang, kalorienreich und genussvoll.
Jetzt Ticket sichern: www.meiningen.de/buchen

www.meiningen.de/so-ist-meiningen/stadtfuehrungen

Zauberhafte Weihnachten in Meiningen:

Finden Sie das perfekte Geschenk für Ihre Liebsten!

Die festlichste Zeit des Jahres steht vor der Tür und die Suche nach dem perfekten Geschenk beginnt. Machen Sie es sich gemütlich, genießen Sie die Vorfreude und entdecken Sie in unserem sorgfältig ausgewählten Sortiment einzigartige Aufmerksamkeiten, die von Herzen kommen.

Ob für gemütliche Stunden zu Hause oder für den Fall, dass das Wetter Kapriolen schlägt - wir haben für jeden etwas dabei:

- **Stilvolle Begleiter für unbeständige Tage:** Unsere hochwertigen **Regenschirme** mit Meininger Stadtansichten bieten nicht nur Schutz vor Wind und Wetter, sondern sind auch ein modisches Accessoire, das im trüben Winter strahlt. Ein praktisches Geschenk, das immer willkommen ist.
- **Für Kenner und Genießer:** Entdecken Sie die Welt des feinen Geschmacks mit unseren drei exquisiten **Gins** mit Motiven von Herzog Georg II., Königin Adelheid undMeiningen. Ob pur oder als Basis für festliche Cocktails - er sorgt für wärmende Momente und genussvolle Abende.

- **Traditioneller Lichterglanz:** Holen Sie sich ein Stück erzgebirgische Gemütlichkeit ins Haus. Unsere **Schwibbögen** mit Meininger Sehenswürdigkeiten tauchen Ihr Zuhause in ein warmes, weihnachtliches Licht und schaffen eine besinnliche Atmosphäre.
- **Ein Hauch von Winterwunderland:** Lassen Sie es sanft schneien, wann immer Ihnen danach ist! Eine klassische **Schneekugel** vom Meininger Weihnachtsmarkt verzaubert Groß und Klein und bringt den winterlichen Zauber direkt in jedes Zimmer.
- **Die Bratwurst als Weihnachtsbaumschmuck: Das Geschenk mit Pfiff!** Schluss mit langweiligen Kugeln! Suchen Sie das perfekte Geschenk für den Grill-Fan oder Witzbold? Unsere originalgetreue Bratwurst zum Aufhängen ist der Hingucker am Baum.
- **Stressfrei schenken mit unseren Geschenksets:** Sparen Sie sich die Mühe des Einpackens! Unsere liebevoll zusammengestellten **Geschenksets** bieten eine fertige, elegante Lösung für ein rundum gelungenes Weihnachtspräsent. Einfach unter den Baum legen und Freude bereiten.

Finden Sie in der **Tourist-Information Meiningen** das Geschenk, das Augen zum Leuchten bringt.

Altstadtführung mit dem Weihnachtsmann

An den vier Adventssamstagen wird in der Tourist-Information Meiningen die normale Stadtführung am Nachmittag um 14 Uhr durch eine Führung mit dem Weihnachtsmann bzw. der Weihnachtsfrau ersetzt.

Alle Teilnehmenden erhalten vor der Tour eine Tasse Glühwein zum Aufwärmen sowie eine kleine Weihnachtsüberraschung. Unsere Gästeführer sind darauf spezialisiert, die schönsten Plätze der Innenstadt anzusteuern und die wichtigsten Fakten sowie unterhaltsame Anekdoten zur Stadtgeschichte zu vermitteln.

Der Spaziergang dauert ca. 1,5 Stunden und wird an jedem Samstag im Advent um 14 Uhr angeboten. Der Preis beträgt 12,00 Euro pro Person inklusive Glühwein und Weihnachtsüberraschung.

www.meiningen.de/so-ist-meiningen/stadtfuehrungen

Ausstellung „SOWOHL ALS AUCH“ von der Künstlerin Eva Skupin in der Galerie ada zu sehen

Die städtische Galerie ada beschließt das kreative Jahr 2025 mit einer besonderen Ausstellung der regionalen Künstlerin Eva Skupin. In ihrer vielseitigen Ausstellung sind sowohl skulpturale als auch grafische Arbeiten zu sehen, die zum Verweilen einladen - und vielleicht auch zum Sich-Verlieren: in der Zeit, in Gedanken, in der Kunst selbst.

Foto: Meiningen GmbH

In Eva Skupins bildhauerischem Schaffen offenbart sich eine beinahe meditative Versenkung. Sie begegnet dem Material nicht mit Widerstand, sondern mit Kooperation. Der Stein gibt die Richtung vor - nicht ein vorgefasster Plan. Es ist ein Prozess des Werdens, des Zulassens, des intuitiven Gestaltens. Die Künstlerin selbst beschreibt den Schaffensprozess wie folgt: „Die Arbeit am Stein lässt mich die Zeit vergessen. Durch und mit dem Material passieren immer wieder Unvorhersehbarkeiten. Ich lasse entstehen, was kommt und plane nicht. Es ist ein Tun, ohne am Ende zu wissen, was herauskommt.“

Ihre grafischen Arbeiten hingegen folgen einem anderen Prinzip: Hier formt der Inhalt die äußere Gestalt. Die Bilder entstehen zunächst im Geist und entfalten sich durch das Zusammenspiel scheinbar disparater Elemente zu visuellen Erzählungen. Diese bleiben bewusst mehrdeutig und offen.

Eva Skupin wurde 1965 in Laucha an der Unstrut geboren und lebt heute in Mehmels, Thüringen. Nach einer Lehre als Holzbildhauerin in Empfertshausen arbeitete sie als Theaterplastikerin am Staatstheater Meiningen. Es folgten Studien an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, wo sie Meisterschülerin bei Prof. Tim Scott wurde. Seit 2002 ist sie freiberuflich tätig in ihrem Atelier „Veldtart“ mit eigener Galerie in Mehmels.

Ausblick:
Weihnachtswerkstatt: Sonntag, 07.12.2025 | 15 Uhr | Eintritt: 3 Euro
Ab 18.01.2026: Bildhauer Volkmar Kühn & Karl Ulrich Nuss | Vernissage 17.01.2026 um 16 Uhr

Die städtische Galerie ada ist von Mittwoch bis Sonntag und feiertags jeweils von 14 bis 19:30 Uhr für Besuchende geöffnet.
Der Eintritt beträgt 3,00 €.
Weitere Informationen finden Sie unter www.meiningen.de/galerie-ada.

Stadtführungen im Sitzen

Seit Kurzem hat die Tourist-Information Meiningen ihr Angebot an Stadtführungen um eine Stadt-Bilder-Präsentation erweitert. Diese findet nun alle 3 Wochen in der Geriatrischen Rehabilitationsklinik der Sozialwerk Meiningen gGmbH in Meiningen statt, sodass sich der regelmäßig wechselnde Patientenkreis daran erfreuen kann.

Die Idee dazu kam von der Sozialwerk Meiningen gGmbH selbst, die mit der Bitte an die Tourist-Information herangetreten sind, ein derartiges neues Angebot für ihre Patienten zu schaffen. So macht sich nun alle 3 Wochen einer der engagierten Stadtbotschafter der Stadt Meiningen auf den Weg in die Ernststraße, um dort die interessierten Frauen und Männer über die Theaterstadt und seine bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und Persönlichkeiten der Geschichte zu informieren.

Das Angebot wird gut angenommen und ist auch für die Stadtbotschafter eine schöne Erfahrung, die in diesem Rahmen natürlich viel mehr von Meiningen zeigen können als per Stadtführung zu Fuß.

Stadtbotschafter Sebastian Ehrlein bei einer Stadt-Bilder-Präsentation in der Geriatrischen Rehabilitationsklinik Meiningen

Die Tourist-Information Meiningen freut sich sehr über dieses neue Format und kann sich gut vorstellen, die Zielgruppe auch auf Seniorenheime oder betreute Wohneinrichtungen in Meiningen und Umgebung zu erweitern.

Bei Interesse können interessierte Einrichtungen gerne unter der Telefonnummer 03693-44650 Kontakt aufnehmen und ein entsprechendes Angebot erfragen.

www.meiningen.de/stadt-region/die-meiningen-gmbh

Neuigkeiten aus den Meininger Museen

STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

Meiningen - Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth
Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie

Adelheid, Königin von Großbritannien
Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

Gemäldegalerie
Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

Kunst im Handwerk
Schloss Elisabethenburg, Mittlere und Obere Galerie

Hennebergische Sammlung
Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

bis Oktober 2026 | Bühnenbildpräsentation „Lager vor Pilsen“
zu Friedrich Schillers „Wallensteins Lager“,
Inszenierung des Meininger Hoftheaters von 1909
Theatermuseum

SONDERAUSSTELLUNGEN

bis 1. März 2026 | Gemälde, Zeichnungen, Autographen, Briefmarken
Neuerwerbungen der Meininger Museen
Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

31. Oktober bis 22. Februar 2026 | Freie Kunst für freie Bauern? Die Bauern-Galerie: Ein Bild der späten DDR
Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie

VERANSTALTUNGEN

Bitte beachten:

die Montagsführung ist nicht mehr im Programm.

4. Dezember, Donnerstag | Jazz im Museum

20.30 Uhr, Theatermuseum; Einlass ab 19.45 Uhr; 10 / 5 €

6. / 7. Dezember, Wochenende 2. Advent | 27. KunstHandwerkerMarkt

11 bis 18 Uhr, Schloss Elisabethenburg, Marmorsaal

Eintritt: 6 € (Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre frei)

Als einer der ersten Märkte dieser Art in der Region startete 1999 der erste KunstHandwerkerMarkt im Schloss Elisabethenburg. Seither gehört er zu den festen Terminen für alle Liebhaberinnen und Liebhaber der schönen Dinge. Die jährlich wechselnden Aussteller aus ganz Deutschland bieten eine ausgesuchte Vielfalt im Spannungsfeld zwischen Kunst, Design und Handwerk an. Der Eintritt schließt einen Museumsbesuch und alle Sonderveranstaltungen ein. Eine Bastelstube liefert Anregungen für kleine Weihnachtsgeschenke. Kulinarisches, weihnachtliche Floristik und vieles mehr bietet der Zwickchenmarkt. Mit weihnachtlichem Angebot erwartet das Museumscafé seine Gäste.

13. Dezember, Samstag | Galerie-Gespräch:

Freie Kunst für freie Bauern?

Die Bauern-Galerie - Ein Bild der späten DDR

14 Uhr, Treff Museumsshop; Tageskarte + 2 €

21. Dezember, Sonntag |

Familientag: Weihnachten bei Königin Adelheid

14 Uhr, Treff Schloss Elisabethenburg, Museumsshop

Dauer 120 Minuten; 8 € pro Person

Anmeldung empfohlen unter

01515 0547046, besucherservice@meiningermuseen.de**.**

Weihnachten ohne Weihnachtsbaum? Das ist für uns heute auch unvorstellbar. Auch Prinzessin Adelheid kann sich das nicht vorstellen, als sie nach England heiratet. Dort lässt sie einen bunt geschmückten Weihnachtsbaum aufbauen und lädt auch ihre Nichte Victoria zum Weihnachtsfest ein. Bei einem Rundgang durchs Schloss erfahren wir, wie Prinzessin Adelheid im Schloss Elisabethenburg lebte und wie der Weihnachtbaum nach Großbritannien kam. Anschließend basteln wir unseren eigenen Weihnachtsschmuck für den Christbaum Zuhause.

1. Januar, Donnerstag | Jazz im Museum

20.30 Uhr, Theatermuseum; Einlass ab 19.45 Uhr; 10 / 5 €

Foto: Meininger Museen (2)

4. Januar, Sonntag | Öffentliche Schlossführung
11:15 Uhr, Eingang Museumsshop, Dauer ca. 60 min., Eintritt Tageskarte zzgl. 2 €

8. Januar, Donnerstag | Soiree im Turmcafé
Massenmord, Altes Testament und Exotismus - Spotlight für Die Bluthochzeit, Esther und Preciosa
Mit den genannten Dramen versuchte das Meininger Hoftheater zwischen 1874 und 1890 seinen Spielplan in verschiedene Richtungen zu erweitern. Mit Albert Lindners Bluthochzeit wurde ein damals moderner, den Zeitgeschmack des Historismus bedienender Dichter eine Bühne gegeben. Grillparzers Fragment Esther, aus dem Nachlass des österreichischen Nationaldichters aufgetaucht hat eine zentrale Figur des Alten Testaments zum Gegenstand. Preciosa wiederum (Text: Pius Alexander Wollf, Musik: Carl Maria von Weber) bedient eine ebenfalls damals „moderne“ und vielfältig dargestellte Mode der Zeit: den Exotismus. Zu den genannten drei Werken haben sich in den Depots der Meininger Museen Objekte über die Zeitläufte erhalten und werden nun in der Soiree in einen größeren Kontext dem Publikum präsentiert.

10. Januar, Samstag | Galerie-Gespräch in der Ausstellung „Freie Kunst für freie Bauern? Die Bauern-Galerie. Ein Bild der späten DDR“
14 Uhr, Die Bauern-Galerie bietet Raum für Austausch. Dabei stehen jeweils wechselnde Themen im Mitteilpunkt.

15. Januar, Donnerstag | Jahresempfang der Meininger Museen
Die Meininger Museen verändern sich - und geben einen Einblick in die spannenden Vorhaben für Schloss Elisabethenburg, Theatermuseum und Baumbachhaus. Gemeinsam stoßen wir auf das Georgjahr 2026 an!
18 Uhr, Theatermuseum; Eintritt kostenfrei

18. Januar, Sonntag | Kuratorinnenführung „Freie Kunst für freie Bauern? Die Bauern-Galerie: Ein Bild der späten DDR“
14 Uhr, Eingang Museumsshop, Dauer ca. 60 min., Eintritt Tageskarte zzgl. 2€

24. Januar, Samstag | Galerie-Gespräch in der Ausstellung „Freie Kunst für freie Bauern? Die Bauern-Galerie. Ein Bild der späten DDR“
14 Uhr
Die Bauern-Galerie bietet Raum für Austausch. Dabei stehen jeweils wechselnde Themen im Mittelpunkt.

www.meiningermuseen.de

AUS DEN ORTSTEILEN

ORTSTEIL DREISSIGACKER

Neuigkeiten aus Dreißigacker

Neues aus dem Dorfgemeinschaftshaus

Die Dorfgalerie beherbergt noch bis Ende November die Werkschau einer Weltenbummlerin. Ingeborg Schmidt-Kruppa aus Schönbrunn kehrte zu den Anfängen ihrer pädagogischen Ausbildung 1957 im Schloss Dreißigacker zurück und ließ die Besucher im Langen Bau teilhaben an der vielgestaltigen Ausdrucksweise ihres künstlerischen Schaffens.

Mit einem Wort von Hermann Hesse hieß die ausstellende Malerin zur Vernissage im September zahlreiche Gäste willkommen. Die Dreißigäckerer Kunstpädagogin Marianne Wagner hielt die Laudatio, sie führte mit der Künstlerin ein Zwiegespräch über ihren Werdegang und ihr Schaffen. Wer die Ausstellung noch nicht gesehen hat, sollte dies nicht versäumen: immer dienstags von 15 - 17 Uhr ist Gelegenheit.

Aufgepasst: In der letzten Novemberwoche wird auch noch zu einer öffentlichen Finissage eingeladen, lässt das Ausstellungs-Team im Dorfgemeinschaftshaus wissen.

Derzeit wird auch **unsere Dorfbibliothek** durch Marianne Wagner betreut, in Vertretung von Ute Köhler, die nach ihrem Kuraufenthalt ebenso wie ihre Vorgängerin Doris Böttner dieses Ehrenamt unter dem Dach des Dorfgemeinschaftsvereins weiterhin mit Herzblut wahrnehmen wird. Gerade in diesen Zeiten, wo Gewissheiten wegbrechen, darf man getrost zum Buch greifen, diese Ressource ist quasi unerschöpflich. Und in der Ausleihe im Langen Bau zudem kostenlos. Auch können wir versuchen, bestimmte Titel über die Stadtbibliothek zu bestellen.
Also jeden Dienstag 15-17 Uhr wartet man nur auf Sie!

Jeden ersten Donnerstag im Monat trifft sich eine illustre Truppe um Ramona Renner zum **Spiele-Nachmittag** im Langen Bau.

Foto: Wolfgang Kleffel

Nach dem Kaffeeklatsch weiß man sich auf ganz unterschiedliche Weise spielerisch zu betätigen und freut sich bestimmt über jede/ jeden, der ganz unverbindlich ab 14.30 Uhr mal vorbeischaut.

Die Senioren vom **Feuerwehrverein** haben auch in diesem Jahr wieder die Kirmesfeierlichkeiten mit ausgerichtet und belohnten sich dafür unter anderem mit einem zünftigen Herbstfest im Langen Bau.
Karola Thomas und Birgit Weber organisierten das Treffen, vereinsintern folgt **am Niklaustag** ebendort ab 15 Uhr eine **Adventsfeier.**

Schon widmen wir uns den vorweihnachtlichen Feierlichkeiten im Haus:
Die **Kirchgemeinde** lädt dieses Jahr zur Adventsfeier mit Musik an einem Mittwoch und zwar **am 3. Dezember** um 14.30 Uhr ein. Und wir freuen uns, dass der Dorfgemeinschaftsverein zusammen mit dem Kindergarten Dreißigacker wieder die Senioren des Ortsteils im Blick hat.

Geplant ist am Mittwoch, dem **10. Dezember**, um 14.30 Uhr ein adventliches **Kindergarten-Seniorentreffen** bei Kaffee und Kuchen im Saal. Mit dem Erlös wird wie bisher der örtliche Kindergarten unterstützt.
Herzliche Einladung!

Hier ein Ausschnitt aus dem Programm der Weihnachtswichtel vom letzten Jahr.

Eine Erfolgsgeschichte ist auch der Kauf und die Nutzung der Saftpresse im Keller des Dorfgemeinschaftshauses. Dank den Initiatoren, die ihre Freizeit opferten, um zu helfen, die reiche Apfelernte im Dorf zu verwerten. Die Straßen-Baumaßnahmen liegen im Plan, auch der Ortsteilrat Dreißigacker hat den Fortgang mit seinen Begleiterscheinungen auf dem Schirm. Eine Neuerung ziert das Dach des Dorfgemeinschaftshauses. Unsichtbar die notwendige Spannverstärkung im Boden. Sichtbar (und hörbar) der Sirenen-Neubau. Das Gerüst ist abgebaut, es wurde investiert in unsere Zukunftsfähigkeit.

Sicherheit hört man jetzt auch bei uns - jeden Mittwoch um 17 Uhr!

Nach über 30 Jahren wohltuender Stille wird es nun mittwochs bei uns im Ortsteil etwas lauter - und das aus gutem Grund:
Die regelmäßige Sirenenprobe am Mittwoch um 17 Uhr ist da!
Was in vielen Gemeinden längst zum Alltag gehört, hält nun auch bei uns Einzug und stärkt den Schutz der Bevölkerung. Denn wer gewarnt wird, kann sich besser schützen und genau darum geht es.
Die Stadt Meiningen hat ihr Sirenennetz deutlich ausgebaut. Gleich 11 neue Standorte sorgen dafür, dass Warnungen schnell, zuverlässig und flächendeckend hörbar sind.
Ein starkes Zeichen für Sicherheit und Vorsorge - und ein hörbares Bekenntnis zur Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr und Katastrophenschutzkräfte.

Und damit das akustische Signal nicht nur Alarm, sondern auch Einladung ist, findet die **Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin ab sofort am Mittwoch um 17 Uhr** statt.

Wer also beim Sirenenton denkt: „Was ist denn jetzt los?“ kann direkt vorbeikommen und es persönlich erfahren. Vielleicht erhöht das ja die Besucherzahlen.
Einen Versuch ist es wert - lautstark und charmant!

Zwischen Kirche und Sportplatz geht das Jahr zu Ende …

Gedankt wird für die Bereitstellung der Erntegaben im Gotteshaus, die im Anschluss an das **Erntedankfest**, wie in den Jahren zuvor, das Angebot der Meininger Tafel bereichert haben. In diesem Jahr freuten wir uns auch besonders über die herbstlichen Dekorationen von Christa Büttner und Anita Dietz in der Kirche. Das stimmungsvolle Bild konnte tagsdrauf auch noch der Kindergarten Dreißigacker bewundern.
Apropos Kindergarten …

Foto: Elisa Ambrasas

Martini in der Kirche zur Barmherzigkeit - das ist durch die Kindereinrichtung Zum Sonnenhügel in Dreißigacker alljährlich ein herzerwärmender Höhepunkt. Völlig eigenständig entwickelt das Team Kindergarten Kulissenbau und Ablauf des Historienspiels vom Heiligen Martin. Die Kinder beeindruckten die Gäste in der voll besetzten Kirche erneut mit ihrem Auftritt und der Ensembleleistung.

Am Ausgang wurden Martinshörnchen verteilt. Dann setzte sich der Umzug in Begleitung der Feuerwehr in Bewegung. Am Empor-Sportplatz war durch den Sportverein, die Elternschaft und den Kindergarten-Förderverein alles vorbereitet für einen geselligen Abend zum Ausklang des Martinsfestes.

Geselligkeit im Advent

Gelegenheiten zum Zusammenkommen werden in Dreißigacker immer wieder gerne genutzt - gerade auch in der kalten Jahreszeit. So wird im Ortsteil durch eine Privatinitiative auch wieder der Meininger **Adventskalender** Station machen. Am Samstag, den **6. Dezember**, empfängt man in der Unteren Sackgasse ab 18 Uhr die Gäste. Dort ist es immer wieder schön, besinnlich und familiär. Hingewiesen wird auch auf den Kleinen **Weihnachtsmarkt** in Schack, dieser ist **am 20. Dezember** am Sportplatz geplant, potentielle Unterstützer melden sich bei Ines Pehrson und Ingolf Wintzer.

Das Kirchenjahr endet bereits am Ewigkeitssonntag mit dem Totengedenken auf den Friedhöfen und in den Familien. Mit dem Advent beginnt Neues.

Der **Gottesdienstplan** in der Kirche Dreißigacker sieht vor:
- 07.12.2025 um 14 Uhr Advents-Gottesdienst
- 24.12.2025 um 17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
- 31.12.2025 um 15 Uhr Silvesterandacht (Altjahresabend)

Ab Januar findet Gottesdienst wieder im Langen Bau statt.

Den Supermond über Dreißigacker hat für uns Ramona Renner eingefangen.

Bleiben Sie behütet, miteinander in Kontakt und zuversichtlich!

Eine erfüllte Zeit wünscht uns

Annelie Reukauf
Ortsteilbürgermeisterin Dreißigacker

ORTSTEIL WALLDORF

Was ist los in Walldorf?

Zum Erntedank waren die Kinder und Erzieherinnen unseres Kindergartens wieder auf der Kirchenburg, um viele kleine Dinge für bedürftige Menschen abzugeben. Es kamen viele nützliche Sachen zusammen, die von Mitarbeitern der Tafel abgeholt wurden.
Vielen Dank allen Spendern für ihr Engagement.

Es herrschte tolle Kirmesstimmung im Ort. Die gut gelaunte und hochmotivierte Kirmesgesellschaft des Walldorfer Sportvereins stellte die Kirmestanne professionell auf. Im Anschluss zapfte die Ortsteilbürgermeisterin das erste Fass an und weil Kirmes gefeiert wurde, brachte sie gleich noch ein Fass Freibier mit, ein Auftakt, der Lust auf die kommenden Tage machte.

Ein gut gefüllter Kressehof zu allen Veranstaltungen sorgte für beste Stimmung. Petrus meinte es gut mit uns, denn beim Kirmesumzug zeigte sich das Wetter von seiner schönsten Seite. Unsere Vereine präsentierten sich mit liebevoll geschmückten Wagen und bewiesen einmal mehr echten Zusammenhalt. Nun ist die Kirmes Geschichte und was für eine!

Ein herzliches Dankeschön geht an die große und kleine Kirmesgesellschaft vom SV 1921 e.V., die 4 Tage aktiv unterwegs waren. Und natürlich ein riesiges Dankeschön an alle Organisatoren und Helfer, die dazu beigetragen haben, dass unsere Kirmes in diesem Jahr wieder zu einem Höhepunkt in unserem Ort wurde. Wir freuen uns auf die Kirmes 2026, dann mit dem Feuerwehrverein!

Rund 250 Kinder, sicher begleitet von Polizei und Ordnungsamt der Stadt Meiningen, zogen im Kirmesumzug fröhlich durch unser Dorf. Immer wieder hallten die Rufe „14 - 15 Kirmes!“ durch die Straßen. Gemeinsam marschierten die „kleinen Sandhasen“ aus dem Kindergarten und die Schüler der Grundschule „Landsbergblick“ bis zum Kressehof. Dort begeisterte ein wunderschönes Kirmesprogramm die zahlreichen Besucher im vollbesetzten Hof, besonders auch die Bewohner des Altenpflegezentrums.

Der Umzug war ein stimmungsvoller Vorgeschmack auf den großen Kirmesumzug am Sonntag. Ganz herzlichen Dank an die Kirmesgesellschaft vom SV 1921 Walldorf e.V., allen Erzieherinnen und der Leitung des Kindergartens sowie den Lehrerinnen, Lehrern und Direktorin der Grundschule, es war eine fantastische Veranstaltung.

Kirmesauftakt im Kindergarten, die Kleinen ganz groß!
Mit einem stimmungsvollen Programm der „Waldtiere“, die in diesem Jahr die Kirmesgesellschaft stellten, starteten unsere Kleinsten im Kindergarten in die Festtage und das richtig groß! Nachwuchssorgen braucht die große Kirmesgesellschaft also nicht zu haben, denn auch sie war beim Auftakt kräftig mit dabei. Ein herzliches Dankeschön an alle Erzieherinnen und natürlich an Nancy, die als „Mutti“ der Kirmesgesellschaft wieder alles wunderbar im Griff hatte.

Pünktlich zur Kirmes schmückten die kreativen Frauen Anne, Katrin und Birgit wieder den Brunnen in der Brunnengasse.
Vielen Dank für euer Engagement.

Im Stadtgebiet Meiningen fand das Berufsfeuerwehrwochenende statt, für uns in der Wache 5 Walldorf. Mit dabei waren rund 30 Kinder und 20 Betreuer aus Walldorf und Helba. Motiviert und voller Elan werden die einzelnen Einsatzübungen absolviert.

Abends stand die Auswertung auf dem Programm, anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein und eine gemeinsame Übernachtung. Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und Betreuer für ihr Engagement. Solche Veranstaltungen sind nicht nur spannend, sondern auch enorm wichtig für die Teambildung und Ausbildung unserer jungen Feuerwehrleute.

Frau Guttmann aus Bad Tabarz nahm die Besucher mit auf eine eindrucksvolle Reise nach Ifakara in Tansania. In einer lebendigen Schilderung berichtete sie von ihren persönlichen Erlebnissen, Begegnungen und Eindrücken. Ihre Erzählungen machten deutlich, wie viel Hoffnung und Lebensmut sie den Menschen dort als Krankenschwester schenken konnte. Von den Tansaniern durfte sie lernen wie man trotz der ärmlichen Verhältnisse dankbar und glücklich sein kann.
Auch wenn der Vortrag leider nicht so gut besucht war, gilt Frau Guttmann ein herzliches Dankeschön für diesen bewegenden und emotionalen Abend.

Was für ein Tag! Schon am Nachmittag trafen sich die Senioren im Kressehof zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und einem erfrischenden Auftritt der Tanzschule CTD, bei dem so mancher Fuß mitwippte.

Danach führte der Weg weiter zur Kirchenburg, wo die Hofkapelle des Meininger Theaters für wahre musikalische Hochgenüsse sorgte, Gänsehaut diesmal ganz ohne Gruselfaktor!

Spätestens am Abend war dann aber Schluss mit der Ruhe: Überall im Dorf wimmelte es von kleinen Hexen, Gespenstern und Monstern, die lautstark „Süßes oder Saures!“ forderten. An der Feuerwehr konnte man sich in herrlich schauriger Atmosphäre

mit Bratwurst und Halloween-Getränken stärken - wer sich traute, natürlich. Und wer noch mehr Nervenkitzel suchte, wagte sich in die Sandstein- und Märchenhöhle, die sich in ein echtes Gruselkabinett verwandelt hatte. Da bekam selbst der stärkste Kürbis Gänsehaut! Respekt und Hochachtung dem kreativen Team, das die ganze Woche gewuselt haben.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Organisatoren und Helfer aller Events, ihr habt den Tag zu einem echten Highlight gemacht! Für jeden war etwas dabei, von Tanz bis Tinte, von Suppe bis Spuk!

„Par Jeux“ brilliert auf der Kirchenburg in Walldorf

Benefizkonzert am Reformationstag mit Musikern der Meininger Hofkapelle

Traditionsgemäß luden einige Mitglieder der Meininger Hofkapelle zu ihrem Konzert am Reformationstag auf die Kirchenburg in Walldorf ein. Zu hören war das Sextett „Par Jeux“ mit Janusz Zydek und Dörte Willkommen - Violine, Gideon Wieck - Viola, Oliver Schwieger - Violoncello, Hagen Biehler - Klarinette und Josef Mücksch - Gitarre.

Den Auftakt bildeten ein Präludium und Fuge von Johann Sebastian Bach. Ihm folgte eine Bach-Adaption, die zur modernen Musik überleitete. Weiter ging es mit sechs neuen Arrangements von Janousz Zydek zu Werken von Manuel de Falla. Der spanische Komponist steht sehr zu Unrecht im Schatten seiner bekannteren Kollegen wie etwa dem Argentinier Astor Piazzolla. Ein seltener Hörgenuss.

Von Piazzolla wurden drei Stücke gespielt, u.a. die bekannte Komposition Libertango einfühlsam gesetzt für das Sextett. Jazziger wurde es mit Gershwins „Oh, Lady be Good“ und Louis Amstrongs „Tiger Rag“. Virtuoses Zusammenspiel ebenso wie sicht- und hörbare Spielfreude der sechs Instrumentalisten begeistere die Zuhörer. Es wurde deutlich, dass die Auszeichnung „Orchester des Jahres“ jedem einzelnen Mitglied der Hofkapelle gilt.
John Rutters „For the Beauty of the Earth“ erklang als Zugabe.
Alexander John führte durch das Programm und trug Gedichte zum Thema Herbst vor. Es war ein stimmungsvoller Abend.

Der Hospizverein Meiningen und der Kirchenburgverein Walldorf durften sich über fast 900 € Spenden freuen. Beide danken den Musikern und Gästen.

Gunter Schubert, Kirchenburgverein

Der Kirchenburgverein backte wieder leckere Brote. Fleißige Hände kneteten Teig und formten köstliche Laibe, ob klassisches Bauernbrot oder saftiges Möhren-Joghurt-Brot, alles war dabei. Alle 90 Brote fanden schnell ihre Abnehmer. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für euren großartigen Einsatz!

Kürbis, Kränze und Kressehof-Zauber!

Es wehte schon ein kleiner Hauch von Halloween durch den Kressehof und der hatte’s in sich! Zahlreiche Besucher stürzten sich voller Elan ins Kürbisschnitzen, bastelten fleißig Türkränze oder stöberten auf dem Flohmarkt nach kleinen Schätzen. Für Langeweile blieb da kein Platz!
Und weil Basteln und Feilschen hungrig macht, gab’s natürlich auch Stärkung: liebevoll verzierte Kürbis Muffins und eine richtig gute Kürbissuppe, herbstlicher geht’s kaum!

Die Stimmung? Einfach großartig! Überall fröhliche Gesichter und gute Laune, so darf der Herbst gern öfter vorbeischauen.

Ein riesiges Dankeschön an Sophie und Julien, André und die unermüdlichen Kids vom Jugendclub für Organisation und gute Laune, an Cathleen vom Minifreizeitpark und der Sandstein- und Märchenhöhle, sowie an Andrea und Daniela vom Bildungsträger Meiningen.
Und natürlich an alle Flohmarkt-Heldinnen und -Helden, ihr wart das i-Tüpfelchen des Tages!

Nicht nur in der Natur ist es in den letzten Wochen herbstlich geworden, auch bei den Kleinen Sandhasen im Kindergarten hat die bunte Jahreszeit Einzug gehalten. Von Kindern gefertigte Bastelobjekte aus gesammelten Blättern, Kastanien und anderem Naturmaterial schmückten die Tische und Fenster. Die Kinder gestalteten Kürbisse mit gruseligen Gesichtern und halfen kräftig mit beim Schnitzen und Ausnehmen derselben. Für staunende Augen sorgte anschließend die Beobachtung, wenn die Kürbisgesichter zum Leuchten gebracht wurden.

Ein Projekttag mit Experimenten zum Thema „Licht“ läutete das Halloweenfest im Kindergarten ein. Die Kinder experimentierten mit Schattenbildern, UV-Licht und Neonfarben, ließen den Regenbogen aus Licht und Wasser im Zimmer entstehen, erschufen durch Bewegung Strom für kleine Lichter und nutzten den elektrischen Forscherkasten um eigene Taschenlampen zu bauen.

Das Halloween-Fest feierten alle gemeinsam im Kindergarten. Die kleinen und großen Sandhasen hatten sich gruselig verkleidet. Es gab in jeder Gruppe ein gesundes und liebevoll angerichtetes Frühstückbuffet mit vielen kreativen Halloween-Snacks, die fleißige Muttis vorbereitet hatten. Anschließend wurde im

Dunkelzimmer bei Discobeleuchtung getanzt und gelacht. Natürlich haben Süßigkeiten und lustige Streiche nicht gefehlt.

Die Familiennachmittage zum Laternenbasteln waren gut besucht. ThEKiZ-Koordinatorin Anne Pfeffer hatte mit den Pädagoginnen tolle Bastelvorlagen vorbereitet. Viele Familien nahmen teil und bastelten gemeinsam eine Laterne für das kommende Martinsfest mit Laternenumzug.

Das Martinsfest feierten Kindergarten und Kirchgemeinde gemeinsam mit einer Andacht in der Kirchenburg, dem anschließenden Laternenumzug zum Kindergarten und gemütlichem Beisammensein bei Bratwurst, Glühwein und anderen Leckereien. Der Kindergarten war an diesem Abend mit herbstlichen Lichtern hell erleuchtet und lud zu einem Rundgang um das Außengelände ein, um die geschmückten Fenster zu bestaunen. Ein riesiges Dankeschön an alle Organisatoren, Helfer und hungrigen Gäste - ihr habt das Martinsfest wieder zu einem echten Highlight gemacht! Im Vorfeld gaben die Erzieherinnen für die Kinder eine ganz besondere Vorstellung zum besten - sie spielten die Martinsgeschichte als Laientheater für das junge Publikum und ernteten großen Applaus. Danach teilten alle die gebackenen Martinshörnchen miteinander, um die Freude am Teilen symbolisch sichtbar zu machen.

Doch im Herbst wurde im Kindergarten nicht nur gefeiert, es gab auch einen vom ThEKiZ organisierten öffentlichen Elternabend für alle Interessierten, Eltern und Fachkräfte. Sport- und Bewegungswissenschaftler Sven Bresemann aus Rudolstadt erklärte den Anwesenden publikumsnah und anschaulich, mit vielen Beispielen, wie wichtig Bewegung für eine gesunde Entwicklung im Kindesalter ist. Der Kressehof war zur Freude von Veranstalter und Referent gut gefüllt und das Publikum wurde vom neu gegründeten Förderverein des Kindergartens hervorragend verpflegt.

Auf Wunsch vieler Eltern wird am 26. November 2025 ein weiterer Elternabend vom ThEKiZ angeboten. Dabei geht es um Fragen und Tipps rund um Erste Hilfe am Kind. Unterstützt wird die Veranstaltung vom DRK und ihrem speziell für Kindernotfälle geschultem Personal. Da die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung begrenzt ist, wird um Anmeldung im Kindergarten gebeten.

Christiane Scholz, stellv. Kigaleitung

Frühstückstreffen im Kressehof

Ein voll besetztes Haus, eine echte Herausforderung für alle fleißigen Helferinnen und Helfer!
Unter dem Thema „Lebensfreundin - vom Wert der Freundschaft in unserem Leben“ begeisterte Referentin Dorothea Bronserma die Gäste mit ihren interessanten und Nachdenkens werten Ausführungen.

Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Das köstliche Frühstück von der Gaststätte Brückenmühle ließ sich niemand entgehen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Winkel und ihr Team, die wieder einmal bewiesen haben, was für wunderbare Gastgeber sie sind und die Organisation perfekt gemeistert haben.
Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im November 2026!

Ausstellung von Brigitte Zentgraf auf der Kirchburg in Walldorf Acrylpouring -

Die Kunst des Fließens

Acrylpouring, auch bekannt als Pouring Art oder Fluid Art, ist eine moderne Maltechnik, bei der flüssige Acrylfarben auf die Leinwand gegossen werden. Ohne Pinsel entstehen dabei einzigartige, abstrakte Kunstwerke mit faszinierenden Farbverläufen und Zellstrukturen. Durch das gezielte Kombinieren und Fließen lassen der Farben entstehen immer wieder überraschende Ergebnisse - jedes Bild ist ein Unikat.

Diese neuartige Technik begeisterte Brigitte Zentgraf sofort. Autodidaktisch erlernte sie die Technik und ist immer wieder selbst fasziniert von den entstehenden Bildern. Dabei lässt sie sich von Farbe, Experimentierfreude und ihrer individuellen Ausdruckskraft meditativ leiten. Verschiedene Bildflächen laden den Betrachter ein sich der eigenen Fantasie zu stellen. Jeder sieht anders und es ist spannend, die Bilder von Brigitte Zentgraf im Ambiente der Walldorfer Kirchburg zu entdecken.

Sabrina Günther, Vors. Kirchenburgverein

Feuerwehrnachwuchs im „Ortsteilbürgermeisterbüro Einsatz

Die Kids der Jugendfeuerwehr rückten diesmal nicht mit Schlauch und Helm an, sondern mit neugierigen Fragen: Sie besuchten die

Ortsteilbürgermeisterin, um sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken und gleich mal zu schauen, was man als Ortsteilbürgermeisterin eigentlich so den ganzen Tag macht.

Im Gespräch zeigte sich schnell: Auch hier braucht man Teamgeist, Durchhaltevermögen und manchmal starke Nerven, ganz wie bei der Feuerwehr! Zum Abschluss gab's ein Gruppenfoto, ein Geschenk für die Ortsteilbürgermeisterin, viel Gelächter und das Versprechen, dass man sich beim nächsten Einsatz, ob mit Blaulicht oder Besprechungsmappe, wieder begegnet.

Gemeindekirchenratswahl 2025
Neugewählt wurden:
Jens Faulhammer, **Vorsitzender des Gemeindekirchenrates**
Wigbert Schorcht, **Stellvertretender Vorsitzender**
Sabrina Günther
Katharina Hofmann
Katja Kirchner
Elke Danz
Jan Köhler
Hanna Nürnberger
Astrid Iwig, Vertreter
Sebastian Wirth, Vertreter

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der Erfüllung der anstehenden Aufgaben.

Ein großes Dankeschön für Ihre jahrelange Arbeit und Mithilfe beim Wiederaufbau der Kirchenburg:
Isabella Wachmer
Cornelia Triebel
Karola Reukauf
Wolfgang Rosenberger

Wir wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Wir gratulieren

allen Geburtstagskindern der Monate November und Dezember und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Ich möchte alle Seniorinnen und Senioren unseres Ortes herzlich zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier einladen. In diesem Jahr findet die festliche Veranstaltung am 17. Dezember 2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Kressehof statt.

Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Beisammensein in weihnachtlicher Atmosphäre. Bei duftendem Kaffee und Tee, dazu frischem Butterstollen und leckeren Plätzchen können Sie gemeinsam gemütliche Stunden verbringen und die Weihnachtszeit einläuten.

Liebe WalldorferInnen,
Weihnachten lädt uns ein, dankbar zurückzublicken und hoffnungsvoll nach vorn zu schauen. Ich wünsche Ihnen frohe und friedvolle Festtage, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Möge das neue Jahr viele schöne Begegnungen, neue Chancen und Momente der Freude für uns alle bereithalten.

Mit den besten Wünschen

Ute Pfeiffer
Ortsteilbürgermeisterin